

Originalbetriebsanleitung Original operating instruction

Vario-Radklammer 2000 kg / 3500 kg

Vario wheel clamp 2000 kg / 3500 kg

Code no.: 600 215 / 600 245

ProLux



(DE) Deutsch

S. 2-5

(IT) Italiano

p. 18-21

(PL) Polski

S. 33-36

(EN) English

p. 6-9

(CZ) Český

p. 22-24

(NL) Nederlands

S. 37-40

(FR) Français

p. 10-13

(DK) Dansk

p. 25-28

(NO) Norsk

S. 41-43

(ES) Español

p. 14-17

(FI) Suomi

p. 29-32

(SE) Svenska

S. 44-47

Deutsch - Artikel.-Nr.: 600 215 / 600 245

Inhaltsverzeichnis

Spezifikationen	2
Grundlegende Hinweise	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Nicht erlaubt	3
Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit	3
Inbetriebnahme	4
Wartung	4
Instandsetzung	4
Wiederkehrende Prüfungen	5
Garantie	5
EG-Konformitätserklärung	5

Spezifikationen

600 215:

max. Tragkraft pro Radklammer [kg]: (Tragkraft Gurt beachten)	500
max. Tragkraft 4 Radklammern [kg]: (Tragkraft Gurte beachten)	2000
max. Radgröße [Zoll]:	19
max. Reifenbreite [mm]:	355
Material:	Stahl, verzinkt
Eigengewicht ohne Gurt pro Radklammer [kg]:	11,6
Transportmaße B x H x T [mm]:	230 x 410 x 370
Einsatztemperatur [°C]:	-25 bis 60

Dekra geprüft.

600 245:

max. Tragkraft pro Radklammer [kg]: (Tragkraft Gurt beachten)	875
max. Tragkraft 4 Radklammern [kg]: (Tragkraft Gurte beachten)	3500
max. Radgröße [Zoll]:	19
max. Reifenbreite [mm]:	355
Material:	Stahl, verzinkt
Eigengewicht ohne Gurt pro Radklammer [kg]:	11
Transportmaße B x H x T [mm]:	230 x 410 x 370
Einsatztemperatur [°C]:	-25 bis 60

Dekra geprüft.

Grundlegende Hinweise

Gemäß der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) handelt es sich bei der ProLux Vario-Radklammer um ein Lastaufnahmemittel.

Die Vario-Radklammer ist im Sinne dieser Norm ein nicht zum Hebezeug gehörendes Bauteil oder Ausrüstungsteil, das das Ergreifen der Last ermöglicht und das zwischen Maschine und Last oder an der Last selbst angebracht wird oder das dazu bestimmt ist, ein integraler Bestandteil der Last zu werden um diese zu heben.

Es ist dringend erforderlich, dass Sie vor der ersten Benutzung die Originalbetriebsanleitung vollständig lesen und alle Hinweise und Angaben genauestens beachten.

Die Betriebsanleitung ist bis zur Stilllegung des Produktes für den Benutzer bereitzustellen.

Alle Angaben beziehen sich auf neuwertige Produkte.

Wenn Sie Schutzeinrichtungen entfernen oder verändern oder bauliche Veränderungen vornehmen entfällt jegliche Haftung des Herstellers.

Diese Betriebsanleitung entspricht dem Stand der Auslieferung des Produkts. Für unrichtige Angaben und Produktbeschädigungen aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs übernimmt ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG keine Haftung.

Der Betreiber der Lastaufnahmeeinrichtung ist verpflichtet, gemäß § 12 ArbStG und § 2 Absatz 1 der BGV A1 Grundsätze der Prävention eine Betriebsanweisung zu erstellen. Die Richtlinien dafür sind in BGI 578 enthalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ProLux Vario-Radklammer ist ein Lastaufnahmemittel für die Aufnahme eines Pkw an dessen Rädern mit Hilfe eines Krans. Es dient zum Verladen von Pkw mit einem maximalen Gesamtgewicht von 2000 kg (600 215) bzw. 3500 kg (600 245)

Verwenden Sie die Vario-Radklammer nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke. Jeder anderweitige Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nicht erlaubt

- Verwenden Sie die Radklammer nicht zum Ziehen oder Abschleppen von Fahrzeugen.
- Verwenden Sie an einem Fahrzeug nicht weniger als vier Vario-Radklammern
- Das Überschreiten der maximal zulässigen Tragkraft.
- Das Heben von Personen.
- Das Aufhalten von Personen unter der schwebenden Last.
- Das Schrägziehen von Lasten.
- Das Losreißen festsitzender Lasten.
- Einleiten von Schlägen oder Stößen in die Lastaufnahmeeinrichtung.
- Stoßbelastungen sind zu vermeiden.
- Betrieb durch nicht hinreichend geschultes Bedienpersonal.
- Der Betrieb mit nicht geeigneten Kranen (Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung des Krans).
- Der Betrieb mit defekten und nicht sicheren Kranen.
- Nehmen Sie am Produkt keine Oberflächenbehandlungen mit materialschädigender Wirkung. Dazu zählen unter anderem Wärmebehandlungen, Schweißungen und das Anbringen von Bohrungen.

Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit

Die Verwendung ist nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der DIN EN 1492 und BGR 500 oder länderspezifischen Vorschriften zulässig.

Ermitteln Sie vor Gebrauch stets das Lastgewicht der zu hebenden Last. Die zulässige Tragfähigkeit der Radklammer darf niemals überschritten werden. Benutzen Sie die Radklammern nur zur Aufnahme an intakten Reifen mit ausreichend Luftdruck. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen an der Felge kommen und/oder Reifen aus den Radklammern abrutschen.

Desweiteren dürfen die Radklammern nur für Fahrzeuge mit vier Rädern verwendet werden.

Beachten Sie auch die Tragkraft des Ladegeschirrs und der Gurte und prüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch die Radklammer und die Gurte auf mechanische Beschädigungen, sowie die Sicherungseinrichtung für die Abstandshalter und korrekte Funktion der Knebelschraube.

Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass sich während des Hebevorgangs keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Inbetriebnahme

1. Vor jedem Gebrauch ist die Radklammer auf eventuell vorhandene Beschädigungen zu überprüfen, welche die Tragfähigkeit beeinträchtigen könnten. Im Zweifelsfall den Hersteller befragen. Auf sicheren, eingerasteten Sitz der Radaufnahmen achten.
2. Prüfen Sie dann, ob Reifenbreite, Reifendurchmesser und Fahrzeugmasse mit ihren technischen Mitteln zu bewältigen sind.
3. Untersuchen Sie die Reifen, Felgen und Radzierblenden auf Beschädigungen, um spätere Reklamationen von Fahrzeugbesitzern zu vermeiden.
4. Nehmen Sie verbaute Radzierblenden ab um Beschädigungen zu vermeiden.
5. Klappen Sie eine Radklammer auf und stellen Sie diese vor ein Rad.
6. Die Tiefe der Radaufnahme entsprechend der jeweiligen Radbreite einstellen und die Radklammer in Richtung Fahrzeugmitte schieben. Führen Sie die zwei Arme der Radklammer links und rechts am Rad vorbei. (Achten Sie darauf, dass Sie weder Fahrzeugschweller, Kotflügel, Stoßfänger oder sonstige Karosserieteile berühren).
7. Drücken Sie die Arme der Radklammer gegen das Rad, sodass diese an der Lauffläche des Rades anliegen und sich die Laschen am unteren Ende der Arme hinter dem Reifen befinden. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Laschen, um auszuschließen, dass diese an der Lauffläche oder Felge anliegen. Ansonsten besteht die Gefahr von Beschädigungen.
8. Entsichern Sie die Abstandhalter und schieben Sie diese zur Fahrzeugmitte hin. Diese Halter müssen so eingestellt sein, dass sie auf der Reifenflanke aufliegen und die Radklammer senkrecht ausrichten. Die Halter sind aus diesem Grund tiefenverstellbar. Sichern Sie die Halter.
9. Die Sicherungskette einhängen. Bei kleineren Raddurchmessern muss die Kette entsprechend verkürzt eingehängt werden, um eine korrekte Sicherung zu erreichen.
10. Stellen Sie sicher, dass keine Teile der Radklammer das Reifen-Luftventil berühren.
11. Wiederholen Sie die Schritte 2 – 9 für alle Räder. Nachdem alle 4 Radklammern richtig positioniert sind werden die Gurte am Takler oder Hebegeschirr mit der entsprechenden Länge eingehängt.
12. Heben Sie das Fahrzeug soweit an, dass die Reifen gerade noch den Boden berühren. Überprüfen sie dann noch einmal an allen Radklammern, ob:
 - die Arme richtig an den Laufflächen anliegen
 - die Abstandshalter dicht am Rad anliegen
 - alle Laschen an den Armen richtig hinter den Reifen sitzen
 - die Sicherungsketten eingehängt sind
 - die Sicherungen der Abstandshalter und Radaufnahmen arretiert sind
13. Das Fahrzeug langsam einige Zentimeter anheben. Achten Sie währenddessen darauf, dass die Radklammern und die Gurte nicht die Karosserie berühren. Ist dies nicht der Fall und sitzen die Radklammern korrekt, können Sie mit dem Hebevorgang fortfahren.

Wartung

Leicht auszuwechselnde Verschleiß- und Normteile dürfen vom Betreiber nach Anweisung des Herstellers ausgetauscht werden. Verwendet werden dürfen ausschließlich Originalteile! Nach einem Austausch von Teilen sind Schraubverbindungen zu prüfen und erforderlichenfalls nachzuziehen!
Anderweitige Änderungen und Umbauten sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers durchzuführen!
Um Korrosion vorzubeugen und um die Nutzungsdauer zu verlängern, sollte die Radklammer nach dem Einsatz in feuchter Umgebung oder nach starker Verschmutzung stets gereinigt werden.

Vor einer Einlagerung ist die Radklammer auf Schäden, die während des Gebrauchs aufgetreten sein können, zu kontrollieren.

Defekte Radklammern dürfen nicht eingelagert werden!

Beim Entfernen der Radaufnahmen aus der Radklammer (z.B. zu Reinigungszwecken) ist unbedingt darauf zu achten, dass beim Zurückstecken die Teile nicht vertauscht werden.

Die Radaufnahmen rasten dann nicht mehr ein, und die Radklammer ist dann nicht mehr gebrauchsfähig!

Instandsetzung

Die Instandsetzung von Radklammern darf nur durch sachkundige Personen durchgeführt werden!

Versuchen Sie nie, selbst Reparaturen an Anschlagmitteln auszuführen!

Sollten Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand bestehen, ist die Radklammer für die Inspektion durch einen Sachverständigen außer Betrieb zu nehmen.

Verwenden Sie die Radklammern außerdem nicht, bei:

- Bruch, Verformung, scharfen Kerben bzw. Rissen jeglicher Art
- Anzeichen von hoher Hitzeeinwirkung (z. B. Schwarzfärbung)
- Verschleiß und übermäßiger Korrosion
- Unkenntlicher Kennzeichnung

Wiederkehrende Prüfungen

Führen Sie vor jedem Einsatz eine Sichtprüfung durch, um eventuelle Beschädigungen festzustellen. Beschädigte Radklammern dürfen nicht eingesetzt werden und müssen für die Inspektion durch einen Sachverständigen außer Betrieb genommen werden.

Zudem ist eine Prüfung der Lastaufnahmeinrichtungen durch einen Sachverständigen mindestens einmal jährlich erforderlich. Bei häufigem Einsatz, hohem Verschleiß oder schlechtem Zustand auch häufiger (gemäß BGR 500).

Garantie

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Nutzung des Produkts und wenn die Hinweise dieser Betriebsanleitung nicht beachtet werden. Weitergehende Garantiebestimmungen sind den AGB der ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG zu entnehmen.

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Anhang II A



Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Artikelnummer	600 215; 600 245
Artikelbezeichnung	Vario-Radklammer
Tragfähigkeit	2000 kg; 3500 kg
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Harmonisierte Norm:	DIN EN 1492-1
Angewandte nationale Normen und sonstige Spezifikationen:	ISO 12100-1/2 „Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze“ BGR 500 (Kapitel 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Qualitätssicherung

English - Item no.: 600 215 / 600 245

Contents

Specifications	6
Basic information	6
Intended use	7
Not permitted	7
Organisational measures and safety	7
Initial operation	7
Maintenance	8
Repairs	8
Regular inspections	8
Warranty	9
EC declaration of conformity	9

Specifications

600 215:

max. load capacity per wheel clamp [kg]: (note the load-bearing capacity of the belt)	500
max. load capacity 4 wheel clamps [kg]: (note the load-bearing capacity of belts)	2000
max. wheel size [inch]:	19
max. tyre width [mm]:	355
Material:	Galvanised steel
Intrinsic weight without belt per wheel clamp [kg]:	11.6
Transport dimensions W x H x D [mm]:	230 x 410 x 370
Deployment temperature [°C]:	-25 to 60

Dekra tested.

600 245:

max. load capacity per wheel clamp [kg]: (note the load-bearing capacity of the belt)	875
max. load capacity 4 wheel clamps [kg]: (note the load-bearing capacity of belts)	3500
max. wheel size [inch]:	19
max. tyre width [mm]:	355
Material:	Galvanised steel
Intrinsic weight without belt per wheel clamp [kg]:	11
Transport dimensions W x H x D [mm]:	230 x 410 x 370
Operating temperature [°C]:	-25 to 60

Dekra tested.

Basic information

Under Directive 2006/42/EC of the European Parliament and of the Council of 17 May 2006 on machinery and amending Directive 95/16/EC (new version), the ProLux Vario wheel clamp is a load-bearing device.

For the purposes of this standard, the Vario wheel clamp is a non-hoist component or piece of equipment which allows the load to be gripped and which is attached between the machine and the load or to the load itself or which is intended to become an integral part of the load in order to lift it.

It is essential that you read the original operating instructions completely and observe all notes and information carefully before using the unit for the first time.

The operating instructions must be kept available to the user until the use of the product is terminated. All information refers to products in good-as-new condition.

If you remove or change safeguards or make structural changes, any liability of the manufacturer is excluded.

These operating instructions correspond to the state of delivery of the product. ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG does not accept any liability for incorrect information and product damage due to improper use.

The operator of the load-bearing equipment is required to draw up operating instructions in accordance with §12 ArbSchG and §2 paragraph 1 of the BGV A1 Principles of Prevention. The guidelines for this are given in BGI 578.

Intended use

The ProLux Vario wheel clamp is a load handling device for picking up a car by its wheels with the use of a crane. It is used for loading cars with a maximum total weight of 2000 kg (600 215) or 3500 kg (600 245)

Only use the Vario wheel clamp for the purposes described in this operating manual. Any other use is not regarded as proper use.

Not permitted

- Do not use the wheel clamp to drag or tow vehicles.
- Do not use less than four Vario wheel clamps on a vehicle
- Exceeding the maximum permissible load capacity.
- Lifting persons.
- Allowing persons to stand under the suspended load.
- Pulling loads at an angle.
- Tearing off fixed loads.
- Knocking or striking the load-bearing equipment.
- Shock loads must be avoided.
- Operation by insufficiently trained operating personnel.
- Operation with unsuitable cranes (information can be found in the operating manual of the crane).
- Operation with defective and unsafe cranes.
- Do not apply any surface treatments to the product which could damage the material. These include heat treatments, welding and drilling.

Organisational measures and safety

Use is only permitted by authorised and instructed persons and in compliance with DIN EN 1492 and BGR 500 or country-specific regulations.

Always determine the load weight of the load to be lifted before use. The permissible load capacity of the wheel clamp must never be exceeded. Use the wheel clamps only for mounting on intact tyres with sufficient air pressure. Otherwise the rim may be damaged and/or tyres may slip off the wheel clamps.

In addition, the wheel clamps may only be used for vehicles with four wheels.

Also pay attention to the load capacity of the loading harness and the straps and check the wheel clamp and straps before and after each use for mechanical damage, as well as the safety device for the spacers and correct function of the toggle screw.

The user must ensure that no persons are in the danger area during the lifting process.

Initial operation

1. Before each use, the wheel clamp must be checked for any damage that may affect its load-bearing capacity. If in doubt, consult the manufacturer. Ensure that the wheel mounts are securely locked in place.
2. Then check whether the tyre width, tyre diameter and vehicle mass can be handled with your technical resources.
3. Inspect the tyres, rims and wheel trims for damage to avoid later complaints from vehicle owners.

4. Remove the wheel covers to avoid damage.
5. Open a wheel clamp and place it in front of a wheel.
6. Adjust the depth of the wheel mount according to the respective wheel width and push the wheel clamp towards the centre of the vehicle. Move the two arms of the wheel clamp past the wheel to the left and right. (Make sure that you do not touch vehicle sills, mudguards, bumpers or other body parts).
7. Press the arms of the wheel clamp against the wheel so that they are against the tread of the wheel and the tabs at the lower end of the arms are behind the tyre. Check that the tabs are correctly seated to prevent them from touching the tread or rim. Otherwise there is a risk of damage.
8. Unlock the spacers and slide them towards the centre of the vehicle. These brackets must be set so that they rest on the side of the tyre and align the wheel clamp vertically. For this reason, the holders are depth-adjustable. Secure the holders.
9. Hook in the safety chain. For smaller wheel diameters, the chain must be shortened accordingly in order to achieve correct securing.
10. Make sure that no parts of the wheel clamp touch the tyre air valve.
11. Repeat steps 2 - 9 for all wheels. After all 4 wheel clamps are correctly positioned, the straps are attached to the rigger or lifting gear of the appropriate length.
12. Raise the vehicle so that the tyres just touch the ground. Then check again at all wheel clamps whether:
 - the arms rest correctly against the running surfaces
 - the spacers are close to the wheel
 - all tabs on the arms are correctly behind the tyres
 - the safety chains are hooked in
 - the safety devices of the spacers and wheel mounts are locked in place
13. Lift the vehicle slowly a few centimetres. Then check that the wheel clamps and straps do not touch the body.

If this is not the case and the wheel clamps are correctly seated, you can continue the lifting process.

Maintenance

Consumable and standard parts that are easy to replace may be replaced by the operator according to the manufacturer's instructions. Only original parts may be used. After replacing parts, check screw connections and retighten if necessary.

Any other changes and alterations may only be carried out with the written consent of the manufacturer.

To prevent corrosion and prolong the service life, the wheel clamp should always be cleaned after use in a damp environment or after heavy soiling.

Before storage, the wheel clamp must be checked for damage that may have occurred during use. Defective wheel clamps must not be stored.

When removing the wheel mountings from the wheel clamp (e.g. for cleaning purposes), it is essential to make sure that the parts are not interchanged when plugging them back in.

The wheel mounts then no longer snap in, and the wheel clamp is then no longer usable.

Repairs

Repairs of wheel clamps may only be carried out by qualified persons.

Never attempt to repair slings yourself.

In the event of doubt about its proper functioning, the wheel clamp must be removed from service for inspection by an expert.

Also, do not use the wheel clamps on:

- fracture, deformation, sharp notches or cracks of any kind
- signs of high heat exposure (e.g. black colouring)
- wear and excessive corrosion
- unrecognisable marking

Regular inspections

Perform a visual inspection before each use to detect any damage.

Damaged wheel clamps must not be used and must be removed from service for inspection by an expert.

In addition, the load-bearing equipment must be inspected by an expert at least once a year. In the event of frequent use, severe wear or poor condition, inspections should be even more frequent (according to BGR 500).

Warranty

The warranty expires if the product is used improperly and if the information in these operating instructions is not observed. Further warranty provisions can be found in the General Terms and Conditions of ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG.

EC declaration of conformity

according to the EC Machinery Directive 2006/42/EC
Annex II A



We hereby declare that the machine/equipment described below complies with the relevant essential safety and health requirements of the relevant EC directive(s) due to its design and construction and in the version marketed by us. This declaration ceases to apply in the event of a change to the machine/equipment not agreed with us.

Item number	600 215; 600 245
Item name	Vario wheel clamp
Carrying capacity	2000 kg; 3500 kg

Relevant EC Directives:	EC Machinery Directive 2006/42/EC
Harmonised standard:	DIN EN 1492-1
Applied national standards and other specifications:	ISO 12100-1/2 "Safety of machinery - General principles of design". BGR 500 (Section 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

A handwritten signature in blue ink that reads 'M. Jungbauer'. The signature is written in a cursive style.

Manuel Jungbauer, Quality Assurance

Français - Article n° 600 215 / 600 245

Sommaire

Spécifications	10
Consignes de base	10
Utilisation conforme aux fins prévues	11
Non autorisé	11
Mesures organisationnelles et sécurité	11
Mise en service	11
Maintenance	12
Réparation	12
Contrôles répétés	13
Garantie	13
Déclaration de conformité CE	13

Spécifications**600 215:**

Portance max. par griffe de roue [kg] : (respecter la portance de la sangle)	500
Portance max. 4 griffes de roues [kg] : (respecter la portance des sangles)	2 000
Taille max. des roues [pouces] :	19
Largeur max. des pneus [mm] :	355
Matériau :	Acier, galvanisé
Propre poids sans sangle par griffe de roue [kg] :	11,6
Dimensions de transport l x h x p [mm] :	230 x 410 x 370
Température d'utilisation [°C] :	-25 à 60

Contrôlé Dekra.

600 245:

Portance max. par griffe de roue [kg] : (respecter la portance de la sangle)	875
Portance max. 4 griffes de roues [kg] : (respecter la portance des sangles)	3 500
Taille max. des roues [pouces] :	19
Largeur max. des pneus [mm] :	355
Matériau :	Acier, galvanisé
Propre poids sans sangle par griffe de roue [kg] :	11
Dimensions de transport l x h x p [mm] :	230 x 410 x 370
Température d'utilisation [°C] :	-25 à 60

Contrôlé Dekra.

Consignes de base

Conformément à la directive 2006/42/CE du Parlement européen et du conseil du 17 mai 2006 relative aux machines et à la modification de la directive 95/16/CE (nouvelle version), il s'agit, dans le cas des griffes de roue Vario ProLux, d'un moyen de suspension de charges.

Les griffes de roue Vario au sens de cette norme représentent un composant ne faisant pas partie d'un dispositif de levage ou un élément de l'équipement qui permet de saisir la charge et qui est placé entre la machine et la charge ou sur la charge elle-même ou qui est destiné à devenir un composant intégral de la charge pour soulever cette dernière.

Il est impérativement nécessaire d'avoir lu intégralement la notice d'utilisation d'origine avant la première utilisation et de respecter scrupuleusement toutes les consignes et les indications.

La notice d'utilisation doit être mise à la disposition de l'utilisateur jusqu'à ce que le produit soit mis hors service.

Toutes les indications se réfèrent à des produits neufs.

Le fabricant décline toute responsabilité lorsque vous retirez ou modifiez des dispositifs de protection ou si vous apportez des modifications à la construction.

La présente notice d'utilisation correspond au niveau de livraison du produit. ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG décline toute responsabilité en cas d'indications non correctes et d'endommagements de produits résultant d'une utilisation inadéquate.

L'exploitant du dispositif de suspension de charges est tenu, conformément à l'art. 12 de la loi allemande sur la sécurité au travail (ArbSchG) et à l'art. 2, par. 1 des prescriptions de la caisse de prévoyance des accidents allemande (BGV) A1 Principes de prévention, d'établir une notice d'utilisation. Les directives à ce sujet sont contenues dans l'information de l'association professionnelle allemande BGI 578.

Utilisation conforme aux fins prévues

Les griffes de roue Vario ProLux représentent un dispositif de suspension de la charge destiné à prendre en charge un véhicule au niveau de ses roues à l'aide d'une grue. Elles servent à charger un véhicule avec un poids total maximal de 2 000 kg (600 215) ou de 3 500 kg (600 245).

Utilisez les griffes de roue Vario uniquement aux fins décrites dans la présente notice d'utilisation. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme aux dispositions.

Non autorisé

- N'utilisez pas les griffes de roue pour tirer ou remorquer des véhicules.
- N'utilisez, sur un véhicule, pas moins de quatre griffes de roue Vario
- Le dépassement de la capacité portante max. admissible.
- Le soulèvement de personnes.
- La présence de personnes sous une charge en suspension.
- Le tirage à l'oblique de charges.
- L'arrachage de charges bloquées.
- Les coups ou les chocs au niveau du dispositif de suspension de la charge.
- Les chocs sont à éviter.
- Le fonctionnement par du personnel pas suffisamment formé.
- L'utilisation avec des grues non adaptées (vous trouverez des informations dans la notice d'utilisation de la grue).
- Le fonctionnement avec des grues défectueuses et non sûres.
- Ne procédez sur le produit à aucun traitement de surface à effet susceptible d'endommager les matériaux.
En font entre autres partie les traitements thermiques, les soudages et le perçage de trous.

Mesures organisationnelles et sécurité

Utilisation uniquement par des personnes mandatées et initiées et sous respect de la norme DIN EN 1492 et de la réglementation BGR 500 ou des prescriptions spécifiques au pays où se fait l'utilisation.

Avant l'utilisation, veuillez déterminer toujours le poids de la charge devant être soulevée. La capacité portante admissible des griffes de roue ne doit jamais être dépassée. N'utilisez les griffes pour charges lourdes que pour une prise en charge au niveau des pneus intacts à pression d'air suffisante. Dans le cas contraire, les jantes risquent d'être endommagées et/ou les pneus risquent de glisser des griffes.

Par ailleurs, les griffes de roue ont uniquement le droit d'être utilisées pour les véhicules à quatre roues. Respectez également la capacité portante du palonnier et des sangles et contrôlez avant et après chaque utilisation la présence de dommages mécaniques sur les griffes des roues et les sangles ainsi que le dispositif de sécurité pour les écarteurs ainsi que le bon fonctionnement de la vis à garret.

L'utilisateur doit veiller à ce qu'aucune personne ne se tienne dans la zone de danger pendant l'opération de soulèvement.

Mise en service

1. Avant toute utilisation, la griffe de roue doit être soumise à un contrôle pour constater les éventuels dommages qui seraient susceptibles d'enrayer la capacité portante. En cas de doute, demander conseil au fabricant. Faire attention à la bonne tenue sûre et enclenchée des logements de roues.

2. Contrôlez ensuite si la largeur et le diamètre des pneus ainsi que le poids du véhicule sont adaptés à vos moyens techniques.
3. Contrôlez les pneus, les jantes et les enjoliveurs quant à la présence de dommages pour éviter des réclamations ultérieures de la part des propriétaires des véhicules.
4. Retirez les enjoliveurs pour éviter de les endommager.
5. Déployer une griffe et placez-la devant une roue.
6. Régler la profondeur du logement de roue conformément à la largeur de roue respective et pousser la griffe de roue vers le centre du véhicule. Guidez les deux bras de la griffe de roue à gauche et à droite le long de la roue. (Veillez à ce que ni les bas de caisse, les ailes, les pare-chocs ou d'autres éléments de la carrosserie ne soient touchés).
7. Poussez les bras de la griffe contre la roue de manière qu'ils prennent appui sur la surface de roulement de la roue et que les pattes sur l'extrémité inférieure des bras se trouvent derrière le pneu. Vérifiez la bonne tenue des pattes pour exclure qu'elles s'appuient sur la surface de roulement ou les jantes. Dans le cas contraire, il y a risque d'endommagements.
8. Débloquez les écarteurs et poussez-les vers le centre du véhicule. Ces écarteurs doivent être réglés de manière qu'ils prennent appui contre le flanc de la roue et orientent les griffes de roue à la verticale. Les écarteurs peuvent être réglés en profondeur pour cette raison. Sécurisez les écarteurs.
9. Accrocher la chaîne de sécurité. En cas de diamètres de roue plus petits, la chaîne doit être raccourcie pour offrir une sécurité correcte.
10. Assurez-vous qu'aucun élément des griffes pour roues ne touche la valve à air des pneus.
11. Répétez les opérations 2 à 9 pour toutes les roues. Après avoir positionné correctement les 4 griffes de roue, les sangles doivent être suspendues à la longueur correspondante sur le palonnier ou au dispositif de levage.
12. Soulevez le véhicule de manière que les pneus touchent encore à peine le sol. Contrôlez encore une fois sur toutes les griffes pour roues si :
 - les bras prennent correctement appui sur les surfaces de roulement
 - les écarteurs sont près de la roue
 - les pattes sur les bras sont correctement en place derrière les pneus
 - les chaînes de sécurité sont accrochées
 - les sécurités des écarteurs et des logements de roues sont bloquées
13. Soulever lentement le véhicule de quelques centimètres. Veillez pendant le soulèvement à ce que les griffes et les sangles ne touchent pas la carrosserie.

Si ce n'est pas le cas et si les griffes de roue sont correctement en place, l'opération de soulèvement peut être poursuivie.

Maintenance

Les pièces d'usure et les composants normés faciles à remplacer peuvent être remplacés par l'exploitant conformément aux instructions du fabricant. Seules des pièces d'origine ont le droit d'être utilisées ! Après le remplacement de pièces et composants, les assemblages à vis doivent être contrôlés et éventuellement resserrés.

D'autres modifications et transformations ont uniquement le droit d'être effectuées sur autorisation délivrée par écrit par le fabricant.

Afin de prévenir la corrosion et de prolonger la durée de vie, les griffes pour roues devraient toujours être nettoyées après une utilisation dans un environnement humide ou en cas de fortes salissures.

Avant de la ranger, la griffe de roue doit être contrôlée pour constater les dommages qui ont pu se produire pendant l'utilisation.

Les griffes pour roues défectueuses ne doivent pas être rangées !

Lors de l'enlèvement des logements de roues des griffes de roue (par ex. à des fins de nettoyage), veillez impérativement à ne pas intervenir les composants lors de leur remise en place.

Les logements de roues ne s'emboîtent alors plus et les griffes pour roues ne peuvent plus être utilisées.

Réparation

La réparation des griffes de roue doit uniquement être effectuée par des personnes expertes !

Ne tentez jamais de procéder vous-même à des réparations sur des élingues !

Si vous avez des doutes quant à l'état correct, la griffe pour roue doit être mise hors service avant de la soumettre à une inspection par un expert.

La griffe de roue ne doit pas être utilisée dans les cas suivants :

- rupture, déformation, encoches sérieuses ou fissures de tous genres
- signe d'un effet de chaleur élevé (par ex. coloration en noir)
- usure et corrosion excessive
- marquage illisible

Contrôles répétés

Effectuez un contrôle visuel avant chaque utilisation pour constater d'éventuels endommagements.

Des griffes pour roues endommagées n'ont pas le droit d'être utilisées et doivent être mises hors service pour les soumettre à une inspection par un expert.

D'autre part, un contrôle des dispositifs de suspension de charges doit être effectué par un expert au moins une fois par an. Plus fréquemment en cas d'utilisation fréquente, d'usure accrue ou de mauvais état (selon la réglementation BGR 500).

Garantie

La garantie expire en cas d'utilisation inadéquate du produit et lorsque les consignes contenues dans la présente notice d'utilisation ne sont pas observées. D'autres dispositions de garantie sont contenues dans les CGV de la société ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

Déclaration de conformité CE

au sens de la directive Machines CE 2006/42/CE

Annexe II A



Par la présente, nous déclarons que la machine/l'équipement désigné ci-après, en raison de sa conception et de son type de construction ainsi que dans son exécution mise sur le marché par nos soins, correspond aux exigences de sécurité et de santé fondamentales pertinentes de la (des) directive(s) CE applicable(s). Cette déclaration perd sa validité en cas de modification de la machine/de l'équipement effectuée sans accord de notre part.

Numéro d'article	600 215 ; 600 245
Désignation des articles	Griffe de roue Vario
Capacité	2 000 kg ; 3 500 kg

Directives CE applicables :	Directive Machines CE 2006/42/CE
Norme harmonisée :	DIN EN 1492-1
Normes nationales applicables et autres spécifications :	ISO 12100-1/2 « Sécurité des machines – Principes généraux de conception » BGR 500 (chapitre 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Assurance qualité

Español - Núm. artículo 600 215 / 600 245

Contenido

Especificaciones	14
Indicaciones básicas	14
Uso según lo previsto	15
Prohibiciones	15
Medidas organizativas y seguridad	15
Puesta en servicio	15
Mantenimiento	16
Reparación	16
Inspecciones periódicas	17
Garantía	17
Declaración de conformidad CE	17

Especificaciones**600 215:**

Capacidad de carga máx. por cepo [kg]: (tener en cuenta la capacidad de carga de la correa)	500
Capacidad de carga máx. de los 4 cepos [kg]: (tener en cuenta la capacidad de carga de las correas)	2000
Tamaño de rueda máx. [pulgadas]:	19
Anchura máx. del neumático [mm]:	355
Material:	acero, galvanizado
Peso propio sin correa por cepo [kg]:	11,6
Dimensiones de transporte A x L x A [mm]:	230 x 410 x 370
Temperatura de servicio [°C]:	-25 a 60

Comprobado por Dekra.

600 245:

Capacidad de carga máx. por cepo [kg]: (tener en cuenta la capacidad de carga de la correa)	875
Capacidad de carga máx. de los 4 cepos [kg]: (tener en cuenta la capacidad de carga de las correas)	3500
Tamaño de rueda máx. [pulgadas]:	19
Anchura máx. del neumático [mm]:	355
Material:	acero, galvanizado
Peso propio sin correa por cepo [kg]:	11
Dimensiones de transporte A x L x A [mm]:	230 x 410 x 370
Temperatura de servicio [°C]:	-25 a 60

Comprobado por Dekra.

Indicaciones básicas

Según la Directiva 2006/42/CE del Parlamento Europeo y del Consejo del 17 de mayo de 2006 relativa a las máquinas y por la que se modifica la Directiva 95/16/CE (refundición), los cepos Vario de ProLux son medios de suspensión de cargas. En el sentido de esta norma, los cepos Vario son un componente que no forma parte del equipo elevador, que permite agarrar la carga y que se coloca entre la máquina y la carga o en la propia carga, o que ha sido concebido para formar parte integral de la carga con el fin de levantarla.

Antes del primer uso, es estrictamente necesario que lea detenidamente el manual de instrucciones original y tenga en cuenta todas las indicaciones y los datos.

El manual de instrucciones debe estar a disposición del usuario hasta el momento de la puesta fuera de servicio del producto.

Todos los datos hacen referencia a productos nuevos.

Si retira los dispositivos de protección, modifica o realiza modificaciones constructivas, se extinguirá cualquier tipo de responsabilidad del fabricante.

El presente manual de instrucciones se corresponde con el estado del producto en el momento de su suministro. ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG no asume ninguna responsabilidad en caso de datos incorrectos o daños en el producto provocados por un uso inadecuado del mismo.

El operador del dispositivo de suspensión de cargas está obligado a elaborar unas instrucciones de servicio de conformidad con el § 12 de la Ley alemana de protección laboral (ArbSchG) y el § 2, apdo. 1 de la norma alemana BGV A1 Fundamentos de prevención. Las directrices correspondientes están incluidas en la ficha informativa alemana BGI 578.

Uso según lo previsto

Los cepos Vario de ProLux son medios de suspensión de cargas para el levantamiento de un automóvil por sus ruedas con ayuda de una grúa. Sirven para trasladar vehículos con un peso total máximo de 2000 kg (600 215) o 3500 kg (600 245).

Utilice los cepos Vario únicamente para los fines descritos en este manual de instrucciones. Cualquier uso que diverja de los límites descritos se considerará no conforme a lo prescrito.

Prohibiciones

- No utilice los cepos para arrastrar o remolcar vehículos.
- No utilice menos de cuatro cepos Vario por cada vehículo.
- No debe excederse la capacidad de carga máxima permitida.
- No utilice para el levantamiento de personas.
- No permita la permanencia de personas en la zona situada debajo de la carga suspendida.
- No transporte transversalmente las cargas.
- No arranque a la fuerza las cargas firmemente asentadas.
- No golpee ni sacuda el dispositivo de suspensión de cargas.
- Evite las cargas por choques.
- Prohibido el uso por parte de personal no cualificado.
- Prohibido el uso con grúas no apropiadas (más información en el manual de instrucciones de la grúa).
- Prohibido el uso con grúas defectuosas y sin el nivel de seguridad correspondiente.
- No efectúe tratamientos superficiales en el producto que provoquen el deterioro del material. Entre estos se encuentran, por ejemplo, los tratamientos térmicos, las soldaduras y la ejecución de taladros.

Medidas organizativas y seguridad

Solo está permitido su uso por parte de personas designadas y cualificadas bajo consideración de las normas DIN EN 1492 y BGR 500 o las prescripciones específicas de cada país.

Antes de cada uso, determine siempre el peso de la carga que desea levantar. No debe excederse nunca la capacidad de carga permitida de los cepos. Utilice los cepos únicamente para su alojamiento en ruedas intactas con una presión de inflado suficiente. De lo contrario, podría provocar daños en la llanta y/o los neumáticos podrían resbalar de los cepos.

Además, los cepos deben ser utilizados únicamente para vehículos con cuatro ruedas.

Tenga en cuenta también la capacidad de carga del aparejo de carga y de las correas, y compruebe que los cepos y las correas no presentan daños mecánicos antes y después de cada uso, así como el dispositivo de seguridad para el distanciador y el funcionamiento correcto del tornillo de muletilla.

El usuario debe asegurarse de que no haya ninguna persona en la zona de peligro durante el proceso de levantamiento.

Puesta en servicio

1. Antes de cada uso, compruebe que los cepos no presenten daños que pudieran afectar a la capacidad de carga. En caso de duda, consulte con el fabricante. Compruebe el asiento seguro y firme de los alojamientos de las ruedas.

2. Compruebe si es posible manipular la anchura de los neumáticos, el diámetro de los neumáticos y la masa del vehículo con sus medios técnicos.
3. Compruebe si existen daños en los neumáticos, las llantas y los embellecedores de rueda para evitar reclamaciones posteriores por parte de los propietarios de los vehículos.
4. Retire los embellecedores de rueda para evitar daños.
5. Despliegue un cepo y colóquelo delante de una rueda.
6. Ajuste la profundidad del alojamiento de rueda conforme a la anchura de la rueda respectiva y desplace el cepo hacia el centro del vehículo. Coloque los dos brazos del cepo a la izquierda y la derecha de la rueda. (Asegúrese de que no entran en contacto con el umbral de la puerta del vehículo, el guardabarros, el paragolpes u otras piezas de la carrocería.)
7. Presione los brazos del cepo contra la rueda de tal forma que queden apoyados sobre la superficie de rodadura de la rueda y las eclisas se encuentren en el extremo inferior de los brazos por detrás de los neumáticos. Compruebe el asiento correcto de las eclisas para descartar que queden apoyadas sobre la superficie de rodadura o la llanta. De lo contrario, existe peligro de provocar daños.
8. Quite el seguro de los espaciadores y desplácelos hacia el centro del vehículo. Estos soportes deben quedar ajustados de forma que queden apoyados sobre el flanco del neumático y ajusten perpendicularmente el cepo. Por dicho motivo, es posible ajustar la profundidad de estos soportes. Asegure los soportes.
9. Enganche la cadena de sujeción. En caso de diámetros de rueda reducidos, antes de enganchar la cadena esta debe acortarse de forma correspondiente para lograr una sujeción correcta.
10. Asegúrese de que ninguna pieza del cepo entre en contacto con la válvula de aire del neumático.
11. Repita los pasos 2 a 9 para todas las ruedas. Una vez que haya colocado correctamente los 4 cepos, enganche las correas al aparejo o a la consola de elevación con la longitud correspondiente.
12. Levante ligeramente el vehículo de forma que las ruedas sigan rozando el suelo. Seguidamente, compruebe de nuevo todos los cepos para verificar que:
 - los brazos están apoyados correctamente sobre las superficies de rodadura
 - los espaciadores están apoyados estrechamente sobre la rueda
 - todas las eclisas de los brazos se encuentran colocadas correctamente por detrás de los neumáticos
 - las cadenas de sujeción están enganchadas
 - los seguros de los espaciadores y los alojamientos de las ruedas están bloqueados
13. Levante lentamente el vehículo unos pocos centímetros. Mientras tanto, compruebe que los cepos y las correas no entran en contacto con la carrocería.

Si no es el caso y los cepos están correctamente apoyados, puede continuar con el proceso de elevación.

Mantenimiento

Las piezas de desgaste y las piezas normalizadas fácilmente intercambiables pueden ser sustituidas por el operador según las instrucciones del fabricante. ¡Solo está permitido utilizar piezas originales! Después de la sustitución de cualquier pieza, debe comprobar las uniones por tornillos y reapretarlas en caso necesario.

Cualquier otro cambio o transformación está sujeto al consentimiento por escrito del fabricante.

Para prevenir la corrosión y prolongar la vida útil, limpie siempre el cepo después de haber sido utilizado en entornos húmedos o en caso de suciedad persistente.

Antes de proceder a su almacenamiento, compruebe que el cepo no presenta daños que hayan podido surgir durante el uso.

No almacene los cepos que estén deteriorados.

Al retirar los alojamientos de las ruedas de los cepos (p. ej., para su limpieza), debe asegurarse de no confundir las piezas al insertarlas de nuevo.

En ese caso, los alojamientos de las ruedas no encajan y el cepo dejaría de estar en condiciones de funcionar.

Reparación

Los trabajos de reparación de los cepos deben ser realizados únicamente por parte de personas cualificadas.

No intente nunca realizar reparaciones en los medios de anclaje por su cuenta.

Si tiene dudas sobre el estado de funcionamiento correcto, ponga el cepo fuera de servicio para que pueda ser examinado por un experto.

Adicionalmente, no utilice los cepos en los siguientes casos:

- Rotura, deformación, muescas pronunciadas o grietas de cualquier tipo
- Signos de exposición térmica elevada (p. ej., ennegrecimiento)
- Desgaste y corrosión excesiva
- identificación ilegible

Inspecciones periódicas

Antes de cada uso, efectúe una inspección visual para descartar cualquier daño.

No utilice los cepos si están deteriorados. En tal caso, debe ponerlos fuera de servicio para que puedan ser inspeccionados por un experto.

Además, es necesaria la realización de un control de los dispositivos de suspensión de cargas por parte de un experto una vez al año como mínimo. En caso de uso frecuente, desgaste elevado o estado deficiente, dichos controles deberán ser realizados con mayor frecuencia (según BGR 500).

Garantía

La garantía se extingue en caso de un uso inadecuado del producto o de inobservancia de las indicaciones incluidas en este manual. Consulte el resto de disposiciones en materia de garantía en las CGC de ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

Declaración de conformidad CE

en el sentido de la Directiva 2006/42/CE relativa a las máquinas

Anexo II A



Por la presente declaramos que la máquina/el equipo especificado a continuación, en base a su concepción y construcción, así como a la versión puesta en el mercado por nuestra empresa, cumple los requisitos de seguridad y salud aplicables de la(s) Directiva(s) CE pertinentes. La presente declaración pierde su validez en caso de que se realicen modificaciones no autorizadas por nosotros en la máquina/el equipo.

Número de artículo	600 215; 600 245
Denominación del artículo	Cepo Vario
Capacidad de carga	2000 kg; 3500 kg

Directivas CE aplicables:	Directiva 2006/42/CE relativa a las máquinas
Norma armonizada:	DIN EN 1492-1

Normas nacionales utilizadas y otras especificaciones:

ISO 12100-1/2 «Seguridad de las máquinas – Principios generales para el diseño»
BGR 500 (capítulo 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein (Alemania)

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Aseguramiento de la Calidad

Italiano - Nr. articolo: 600 215 / 600 245

Indice

Specifiche	18
Indicazioni fondamentali	18
Utilizzo conforme	19
Non consentito	19
Misure organizzative e sicurezza	19
Messa in funzione	19
Manutenzione	20
Manutenzione correttiva	20
Verifiche ricorrenti	21
Garanzia	21
Dichiarazione di conformità CE	21

Specifiche

600 215:

Portata massima per graffa [kg]: (Osservare la portata della cinghia)	500
Portata massima per 4 graffe [kg]: (Osservare la portata della cinghia)	2000
Dimensioni massime ruota [pollici]:	19
Spessore massimo ruota [mm]:	355
Materiale:	Acciaio, zincato
Peso netto senza cinghia per graffa [kg]:	11,6
Dimensioni di trasporto L X H X P [mm]:	230 x 410 x 370
Temperatura di utilizzo [°C]:	da -25 a 60

Verificato da Dekra.

600 245:

Portata massima per graffa [kg]: (Osservare la portata della cinghia)	875
Portata massima per 4 graffe [kg]: (Osservare la portata della cinghia)	3500
Dimensioni massime ruota [pollici]:	19
Spessore massimo ruota [mm]:	355
Materiale:	Acciaio, zincato
Peso netto senza cinghia per graffa [kg]:	11
Dimensioni di trasporto L X H X P [mm]:	230 x 410 x 370
Temperatura di utilizzo [°C]:	da -25 a 60

Verificato da Dekra.

Indicazioni fondamentali

Conformemente alla direttiva 2006/42/CE del Parlamento Europeo e del Consiglio del 17 maggio 2006 relativa alle macchine e alla modifica della direttiva 95/16/CE (nuova versione), le graffe per ruote Vario di ProLux sono da considerarsi accessori di sollevamento.

Alla luce della normativa indicata, le graffe per ruote Vario sono componenti o equipaggiamento non appartenenti all'attrezzatura di sollevamento, i quali rendono possibile l'afferrare il carico e i quali vengono fissati tra macchina e carico o direttamente al carico o i quali sono destinati a diventare parte integrante del carico per sollevarlo.

È assolutamente necessario leggere le presenti istruzioni per l'uso nella loro totalità prima del primo utilizzo del prodotto, così come osservare tutte le indicazioni e le informazioni per l'utilizzo del prodotto.

Le istruzioni per l'uso devono essere a disposizione dell'operatore fino al momento della messa fuori servizio. Quanto indicato si riferisce a prodotti nuovi.

Il produttore declina qualsiasi responsabilità nel caso in cui vengano rimossi o modificati dispositivi di protezione o nel caso in cui vengano apportate modifiche alla costruzione.

Le presenti istruzioni corrispondono allo stato del prodotto al momento della consegna. ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG declina qualsiasi responsabilità per indicazioni errate e guasti al prodotto determinati da un utilizzo improprio.

L'operatore del dispositivo di sollevamento è tenuto, conformemente al § 12 della ArbSchG (legge tedesca sulla sicurezza industriale) e al § 2, n. 1 della BGV A1, la legge sui principi della prevenzione, a redigere un manuale di istruzioni. Le direttive a riguardo sono contenute nella BGI 578.

Utilizzo conforme

La graffa per ruote Vario di ProLux è un dispositivo di sollevamento per il sollevamento di autoveicoli dalle ruote degli stessi, con l'ausilio di una gru. È volta al caricamento di autoveicoli con un peso massimo di 2000 kg (600 215) o 3500 kg (600 245).

Utilizzare la graffa per ruote Vario esclusivamente per gli scopi indicati nelle presenti istruzioni. Qualsiasi altro utilizzo è da considerarsi non conforme.

Non consentito

- Non utilizzare la graffa per ruote per tirare o trainare veicoli.
- Per un veicolo non utilizzare meno di quattro grappe per ruote.
- Superare la portata massima consentita.
- Sollevare persone.
- Sostare al di sotto del carico sollevato.
- Inclinare il carico.
- Staccare con forza un carico bloccato.
- Colpire o urtare il dispositivo di sollevamento.
- Strattonare il carico.
- Operazione del dispositivo da parte di personale non istruito.
- Operazione con gru non adatte (informazioni a riguardo sono reperibili nelle istruzioni di funzionamento della gru).
- Operazione con gru difettose e non sicure.
- Trattamenti della superficie che possono avere effetti dannosi sui materiali. Tra questi citiamo ad esempio trattamenti termici, saldature o perforazioni.

Misure organizzative e sicurezza

L'utilizzo è consentito solamente a persone incaricate e istruite dall'azienda, nell'osservazione delle norme DIN EN 1492 e BGR 500, così come delle disposizioni nazionali.

Prima dell'utilizzo è necessario determinare il peso del carico da sollevare. La portata consentita delle grappe non deve mai essere oltrepassata. Utilizzare le grappe per ruote solamente con ruote intatte e con pressione pneumatica sufficiente. In caso contrario potrebbero verificarsi danni ai cerchioni e/o le gomme potrebbero scivolare dalle grappe.

Inoltre, le grappe per ruote possono essere utilizzate esclusivamente per veicoli con quattro ruote.

Osservare anche la portata del dispositivo di sollevamento e della cinghia e verificare prima e dopo l'utilizzo la presenza di eventuali danni meccanici alle grappe e alla cinghia, così come il dispositivo di sicurezza per i distanziatori e il corretto funzionamento della vite a testa cilindrica con traversino.

Durante il processo di sollevamento, l'operatore deve assicurarsi che nessuna persona sostenga nell'area a rischio.

Messa in funzione

1. Prima di ciascun utilizzo, verificare visualmente l'eventuale presenza di danni alla graffa che potrebbero compromettere la portata. In caso di dubbi contattare il produttore. Fare attenzione che i sostegni per le ruote siano ben inseriti e in modo sicuro.

2. Verificare poi se i mezzi tecnici a disposizione sono sufficienti per lo spessore delle ruote, il diametro delle ruote e la massa del veicolo.
3. Verificare l'eventuale presenza di danni a gomme, cerchioni e copriuota, per evitare eventuali reclami da parte dei proprietari delle automobili.
4. Rimuovere copriuota chiusi per evitare danni.
5. Aprire una graffa per ruote e posizionarla davanti a una ruota.
6. Impostare la profondità del supporto per la ruota in base alla larghezza rispettiva della ruota e spingere la graffa verso il centro del veicolo. Portare le due braccia della graffa rispettivamente alla sinistra e alla destra della ruota. (Fare attenzione a non toccare il parafango, il cofano, il paraurti o altre parti della carrozzeria).
7. Spingere le braccia della graffa verso la ruota, in modo tale che questa aderisca alla superficie della ruota e le linguette si trovino dietro alla ruota, nella parte inferiore delle braccia. Verificare la stabilità delle linguette per escludere che queste aderiscano alla superficie o ai cerchioni. Si rischia in caso contrario di provocare danni.
8. Rimuovere la sicura del distanziatore e spingerlo verso il centro del veicolo. Questi sostegni devono essere impostati in modo tale che siano assolutamente aderenti ai cerchioni, posizionando la graffa verticalmente. I supporti sono regolabili in profondità per questa ragione. Assicurare i sostegni.
9. Attaccare la catena di sicurezza. In caso di diametro della ruota minore, la catena deve essere attaccata accorciandola adeguatamente per assicurare correttamente la ruota.
10. Assicurarsi che nessuna parte della graffa per ruote entri in contatto con la valvola d'aria delle gomme.
11. Ripetere i passaggi 2 - 9 per tutte le ruote. Dopo che tutte e 4 le ruote saranno correttamente posizionate, le cinghie verranno attaccate al dispositivo di sollevamento con la lunghezza corrispondente.
12. Sollevare il veicolo così che le ruote possano ancora toccare appena il suolo. Verificare nuovamente tutte le graffe per ruote:
 - se le braccia aderiscono correttamente alla superficie
 - se i distanziatori aderiscono completamente alla ruota
 - se le linguette delle braccia sono posizionate correttamente dietro alle ruote
 - se le catene di sicurezza sono inserite
 - se i dispositivi di sicurezza dei distanziatori sono in posizione di blocco
13. Lentamente, sollevare il veicolo di alcuni centimetri. Contemporaneamente, fare attenzione affinché le graffe e la cinghia non entrino in contatto con la carrozzeria.

Se questo non avviene e le graffe per ruote sono in posizione corretta, potete allora proseguire il processo di sollevamento.

Manutenzione

Componenti normali o soggette a usura e di semplice sostituzione possono essere sostituite secondo le istruzioni del produttore. Possono essere utilizzate esclusivamente componenti originali! Dopo la sostituzione di componenti è necessario verificare i collegamenti a vite e se necessario riavvitare!

Qualsiasi altra modifica e sostituzione può avvenire solamente con autorizzazione scritta del produttore!

Per prevenire la corrosione e prolungare la durata di utilizzo, la graffa da ruota in seguito all'utilizzo in un ambiente umido o ogni volta in cui questa è molto sporca, deve essere pulita.

Prima di un eventuale immagazzinaggio è necessario verificare l'eventuale presenza di danni alla graffa, i quali potrebbero essersi determinati durante l'utilizzo.

Graffe difettose non possono essere immagazzinate!

Rimuovendo i supporti per le ruote dalle graffe (ad esempio per pulitura), è assolutamente necessario assicurarsi che al momento di inserire nuovamente i supporti, le parti non vengano scambiate.

I supporti per le ruote non riuscirebbero a venire inseriti fino in fondo e le graffe non sarebbero utilizzabili!

Manutenzione correttiva

La manutenzione correttiva delle graffe per ruote può essere eseguita esclusivamente da esperti e la decisione spetta al produttore stesso!

Non provare mai a eseguire riparazioni del dispositivo di sollevamento!

In caso di dubbi circa le condizioni regolamentari delle graffe per ruote, queste dovranno essere messe fuori servizio e ispezionate da un esperto.

Inoltre, non utilizzare le graffe nei seguenti casi:

- Rottura, deformazione, incavature o crepature di qualsiasi tipo
- Segni di elevato surriscaldamento (ad esempio colorazione nera)
- Usura o corrosione eccessiva
- Targhetta non leggibile

Verifiche ricorrenti

Prima di ogni utilizzo eseguire un esame visivo, per individuare eventuali danni.

Se la graffa per ruote presenta danni, questa non può essere utilizzata e dovrà essere dismessa e ispezionata da un esperto.

Inoltre, la struttura di sollevamento di carichi deve essere verificata almeno una volta l'anno da un esperto. In caso di utilizzo frequente, elevata usura o cattive condizioni anche più frequentemente (conformemente alla BGR 500).

Garanzia

La garanzia perde validità in caso di utilizzo improprio del prodotto e in caso di non osservanza delle presenti istruzioni. Ulteriori disposizioni di garanzia sono presenti nelle Condizioni Generali di ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

Dichiarazione di conformità CE

ai sensi della direttiva sulle macchine della Comunità Europea 2006/42/CE

Allegato II A



Con la presente dichiariamo che la macchina/l'attrezzatura qui citata, sulla base del proprio concepimento e della propria struttura così come del modello da noi sviluppato, risponde ai requisiti fondamentali di sicurezza e sanità della/e direttiva/e interessata/e. In caso di modifiche alla macchina/all'attrezzatura non precedentemente accordate con il produttore, la presente dichiarazione perde validità.

Numero articolo	600 215; 600 245
Denominazione articolo	Graffa per ruota Vario
Portata	2000 kg; 3500 kg

Direttive CE pertinenti:	Direttiva CE sulle macchine 2006/42/CE
Norma armonizzata:	DIN EN 1492-1
Norme nazionali applicate e altre specifiche:	ISO 12100-1/2 „Sicurezza delle macchine – Principi di struttura generali“ BGR 500 (capitolo 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Controllo qualità

Český - Obj.č. 600215 / 600 245

Obsah

Specifikace	22
Základní popis	22
Použití	23
Není povoleno	23
Organizační opatření a bezpečnost	23
Uvedení do provozu	23
Údržba	24
Oprava botiček	24
Opakované zkoušky	24
Záruka	24
ES prohlášení o shodě	24

Specifikace

600 215:

max. kapacita pro botičku [kg]: (dbejte na nosnost botičky)	500
max. kapacita 4 botiček [kg]: (dbejte na nosnost botiček)	2000
max. velikost ráfku [palce]:	19
max. šířka pneumatiky [mm]:	355
Materiál:	Ocel pozinkovaná
Hmotnost botičky bez pásu [kg]:	11,6
Převážné rozměry Š x V x H [mm]:	230 x 410 x 370
Pracovní teplota [°C]:	-25 do 60

DEKRA test.

600 245:

max. kapacita pro botičku [kg]: (dbejte na nosnost botičky)	875
max. kapacita 4 botiček [kg]: (dbejte na nosnost botiček)	3500
max. velikost ráfku [palce]:	19
max. šířka pneumatiky [mm]:	355
Materiál:	Ocel pozinkovaná
Hmotnost botičky bez pásu [kg]:	11
Převážné rozměry Š x V x H [mm]:	230 x 410 x 370
Pracovní teplota [°C]:	-25 do 60

DEKRA test

Základní popis

Podle směrnice Evropského parlamentu a Rady 2006/42 / ES ze dne 17. května 2006 o strojních zařízeních a po změně směrnice 95/16 / ES (přepřacované znění) je upínací zařízení ProLux Vario zařízení pro manipulaci s nákladem. Botička Vario je příslušenství, které umožňuje uchopení vozidla, jeho zvednutí a následně naložení vozu.

Před prvním použitím botičky je nutné bezpodmínečně přečíst návod k obsluze a pečlivě dodržovat všechny pokyny k obsluze a bezpečnostní předpisy.

Návod k obsluze musí být poskytnut uživateli na správné obsluhování produktu.

Všechny informace se vztahují k novým výrobkům. Návod k obsluze musí být poskytnut uživateli, dokud nebude výrobek vyřazen z provozu.

Pokud odstraníte nebo změníte ochranná zařízení nebo provedete konstrukční změny, výrobce za ně neručí.

Tento návod k obsluze odpovídá výrobku. Za nesprávné informace a poškození výrobku v důsledku nesprávného použití společnosti ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG nepřebírá žádnou odpovědnost.

Provozovatel zdvihacího zařízení je povinen vypracovat provozní pokyny podle § 12 ArbSchG a § 2 odst. 1 Zásad prevence BGV A1. Pokyny jsou obsaženy v dokumentu BGI 578

Použití

ProLux Vario-botička je zařízení pro naložení vozidel pomocí jeřábu. Používá se k nakládání vozidel s maximální celkovou hmotností 2000 kg (600 215) nebo 3500 kg (600 245)

Použijte botičku Vario pouze pro účely popsané v této příručce. Jakékoli jiné použití se považuje za nepřijatelné.

Není povoleno

- Nepoužívejte botičky na tažení vozidel.
- Nepoužívejte méně jak čtyři botičky Vario k naložení vozidla.
- Překročit maximální povolenou nosnost.
- Zvedání osob
- Zdržovat se v prostoru nakládaného vozidla
- Šikmé zatížení.
- Provozovat nevyškoleným personálem.
- Provoz nevhodnými jeřáby (viz návod k obsluze).
- Provoz s vadnými a nebezpečnými jeřáby.
- Neprovádějte povrchovou úpravu výrobku (tepelné zpracování, svařování a vrtání).

Organizační opatření a bezpečnost

Obsluhovat mohou pouze proškolené osoby v souladu s normami DIN EN 1492 a BGR 500 nebo předpisy pro jednotlivé země.

Vždy před použitím si zjistěte hmotnost nákladu, který chcete zvednout. Přípustná nosnost botičky nesmí být nikdy překročena. Použijte botičky jen v případě, kdy je v pneumatikách dostatek vzduchu. Hrozí poškození pneumatik nebo ráfků. Pokud tak neučiníte, může dojít k poškození ráfku anebo k vyklouznutí pneumatiky z botičky.

Botičky mohou být používány pouze u vozidel se čtyřmi koly.

Dbejte také na nosnost stroje a popruhů a zkontrolujte mechanické poškození před a po každém použití, jakož i distanční zajišťovací zařízení a správnou funkci šroubu.

Obsluha musí zajistit, aby se během zvedání žádné osoby nedostaly do pracovního prostoru.

Uvedení do provozu

1. Před každým použitím zkontrolujte botičku, zda nedošlo k poškození, které by mohlo ovlivnit zatížení.
V případě pochybností se obraťte na výrobce. Věnujte pozornost bezpečné manipulaci s botičkami.
2. Zkontrolujte, šířku pneumatiky, průměr pneumatik a hmotnost vozidla pro bezpečnou manipulaci.
3. Zkontrolujte, zda nejsou pneumatiky, ráfky a kryty kol poškozeny, abyste se vyhnuli pozdějším stížnostem od vlastníků vozidel.
4. Odstraňte kryty kol, abyste zabránili poškození.
5. Připevněte botičku pod kolo
6. Nastavte hloubku upevnění kola podle příslušné šířky kol a zatlačte svorku kola směrem ke středu vozidla.
Projděte obě ramena svorky kol vlevo a vpravo kolem kola. (Dávejte pozor, abyste se nedotkli prahů vozidel, blatníků, nárazníků nebo jiných částí vozů).
7. Stiskněte ramena botičky proti pneumatice tak, aby se dotýkala běhounu kola a zkontrolujte, že se za pneumatikami nacházejí jazýčky na spodní straně ramen. Zkontrolujte, zda jsou jazýčky ve správné poloze, aby nedošlo k jejich dotyku s běhounem nebo ráfkem. V opačném případě hrozí nebezpečí poškození.
8. Uvolněte opěrné gumičky a tlačte je směrem ke středu vozidla. Tyto opěry musí být nastaveny tak, aby se usadily na pneumatiku a zarovnal botičku vertikálně. Držáky jsou z tohoto důvodu hloubkově nastavitelné.
Zajistěte držáky.
9. Zahákněte zajišťovací řetěz. Pro menší průměry kol musí být řetězec zkrácen, aby se dosáhlo správné polohy.
10. Ujistěte se, že se žádné součásti upínacích botiček se nedotýkají vzduchového ventilku pneumatiky.
11. Opakujte kroky 2 - 9 pro všechna kola. Po správném umístění všech čtyř botiček jsou popruhy zavěšeny na zvedáku nebo na zvedacím zařízení odpovídající délky.

12. Zvedněte vozidlo tak vysoko, aby se pneumatiky lehce dotýkaly vozovky. Zkontrolujte znovu všechny botičky:
 - ramena jsou v kontaktu s pneumatikami
 - opěrné gumy jsou na správném místě
 - jazýčky na rameni jsou ve správné pozici za pneumatikami
 - pojistné řetízky jsou zaháknuty
 - pojistky distančních členů a zámků kol jsou zablokovány
13. Pomalu zvedněte vozidlo několik centimetrů. Během tohoto postupu se ujistěte, že svorky a popruhy kol se nedotýkají karosérie.

Pokud je vše v pořádku, můžete pokračovat v procesu zvedání.

Údržba

Uživatel může jednoduše vyměnit opotřeбенí a standardní díly a nahradit je podle pokynů výrobce. Mohou být použity pouze originální díly! Po výměně součástí zkontrolujte šroubové spoje a v případě potřeby znovu utáhněte!

Změny a úpravy na povrchu mohou být prováděny pouze s písemným souhlasem výrobce!

Aby se zabránilo korozi a prodloužila se životnost, měla by být botička vždy po použití ve vlhkém prostředí nebo po těžkém znečištění očištěna.

Před ukládáním je třeba zkontrolovat, zda se po použití neprojevuje poškození.

Vadné botičky musí být vyřazeny.

Oprava botiček

Opravy botiček kol může provádět jen oprávněný servis

Nikdy neopravujte botičky sami!

Pokud jsou pochybnosti o správném stavu, botička musí být zkontrolována odborníkem.

Botička se nesmí používat pokud:

- Botička je rozbitá, má ostré hrany nebo praskliny jakéhokoli druhu
- Botička je poškozena korozí
- Botička nemá čitelný štítek hodnot

Opakované zkoušky

Před každým použitím proveďte vizuální kontrolu, abyste zjistili jakékoliv poškození

Poškozené botičky nesmí být používány a musí být vyřazeny z provozu.

Kromě toho je nutné minimálně jednou ročně provádět inspekci nosných zařízení odborníkem. V případě častého používání, vysokého opotřeбенí nebo špatného stavu také častěji (podle BGR 500).

Záruka

Záruka je neplatná, pokud je výrobek používán nesprávně a nejsou-li dodrženy pokyny uvedené v tomto návodu k obsluze.

Další záruční podmínky lze nalézt na stránkách firmy ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

ES prohlášení o shodě

ve smyslu směrnice ES o strojních zařízeních 2006/42 / ES

Příloha II A



Tímto prohlašujeme, že zařízení na základě konstrukce ve verzi, kterou jsme uvedli na trh, splňuje příslušné základní požadavky na ochranu zdraví a bezpečnost příslušných směrnic ES. V případě změny zařízení, které s námi nebylo dohodnuto, toto prohlášení zaniká.

Číslo zboží

600 215; 600 245

Produkt

Vario-Botička

Nosnost

2000 kg; 3500 kg

Příslušné směrnice ES:	Směrnice ES o strojních zařízeních 2006/42 / ES
Norma:	DIN EN 1492-1
Použité národní normy a další specifikace	ISO 12100-1 / 2 "Bezpečnost strojních zařízení - Všeobecné zásady konstrukce" BGR 500 (Kapitel 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016



Manuel Jungbauer, Quality Assurance

Dansk - Artikel nej. 600 215 / 600 245

Indhold

Specifikationer	25
Grundlæggende noter	26
Tiltænkt anvendelse	26
Ikke tilladt	26
Organisatoriske foranstaltninger og sikkerhed	26
Idriftsættelse	27
Vedligeholdelse	27
Reparere	27
Tilbagevendende eksamener	28
Garanti	28
E G overensstemmelseserklæring	28

Specifikationer

600 215:

max. Kapacitet pr. Hjuklemme [kg]:	500
(Vær opmærksom på bæltens bæreevne)	
max. Trækraft 4 hjul klemmer [kg]:	20 00
(Vær opmærksom på bæreevne stropper)	
max. Hjulstørrelse [tommer]:	19
max. Dækbredde [mm]:	355
materiale:	Stål, galvaniseret
Dødvægt uden bælte pr. Hjuklemme [kg]:	11,6
Transport fylde Bx T x H [mm]:	230 x 410 x 370
Arbejdstemperatur [° C]:	-25 til 60

Dekra testet .

600 245:

max. Kapacitet pr. Hjuklemme [kg]:	875
(Vær opmærksom på bæltens bæreevne)	
max. Kapacitet 4 hjulklemmer [kg]:	3500
(Vær opmærksom på bæreevne stropper)	

max. Hjulstørrelse [tommer]:	19
max. Dækbredde [mm]:	355
Materiale:	Stål, galvaniseret
Dødvægt uden bælte pr. Hjuklemme [kg]:	11
Transportm Esser Bx T x H [mm]:	230 x 410 x 370
Driftstemperatur [° C]:	-25 til 60

Dekra testet .

Grundlæggende noter

Ifølge direktivet 2006/42 / EF af Europa-Parlamentets og det Rådet af 17. maj 2006 om maskiner og om ændring af direktiv 95/16 / EF (omarbejdning) er i Prolux Vario-hjulet klemme en belastning håndtering vedhæftede filer.

I henhold til denne standard er Vario-hjuklemmen en ikke-løftende komponent eller tilbehør, der tillader lasten at blive grebet og placeres mellem maskinen og lasten eller på selve lasten eller som er beregnet til at blive en integreret del af belastningen at løfte dem.

Det er absolut nødvendigt, at du læser den oprindelige betjeningsvejledning helt, inden du anvender enheden for første gang, og følg alle instruktioner og oplysninger omhyggeligt.

Brugsanvisningen skal gives til brugeren, indtil produktet lukkes.

Alle oplysninger refererer til nye produkter.

Hvis du fjerner eller ændrer beskyttelsesudstyr eller foretager strukturelle ændringer, er producenten ikke ansvarlig.

Disse betjeningsinstruktioner svarer til leveringsstatus for produktet. For ukorrekte oplysninger og produktskader på grund af ukorrekt brug påtager ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG intet ansvar.

Løfteanordningens fører er forpligtet til at udarbejde driftsvejledningen i overensstemmelse med § 12 ArbSchG og § 2, stk. 1, BGV A1 Principper for forebyggelse. Retningslinjerne er indeholdt i BGI 578.

Tiltænkt anvendelse

ProLux Vario hjulklemmen er en lastbærende enhed til opsamling af en bil ved hjulene ved hjælp af en kran. Det bruges til at indlæse biler med en maksimal totalvægt på 2000 kg (600 215) eller 3500 kg (600 245)

Brug kun Vario hjulklemmen til de formål, der beskrives i denne vejledning. Enhver anden brug betragtes som ukorrekt.

Ikke tilladt

- Brug ikke hjulklemmen til at trække eller trække køretøjer.
- Brug ikke mindre end fire Vario-hjuklip på et køretøj
- Overskrider den maksimale tilladte belastningskapacitet.
- Løftning af personer.
- Stoppe mennesker under svævebelastningen.
- Skævhed af belastninger.
- Rupturen af faste belastninger.
- Introduktion af slag eller stød i lastmodtageren.
- Stødbelastninger skal undgås .
- Operation ved ikke tilstrækkeligt uddannet personale.
- Drift med uegnede kraner (se kranens manual for information) .
- Betjening med defekte og ikke sikre kraner.
- Brug ikke overfladebehandlinger med skadelige virkninger på produktet . Disse omfatter varmebehandlinger, svejsning og boring.

Organisatoriske foranstaltninger og sikkerhed

Brugen er kun tilladt af autoriseret og uddannet personale og i henhold til DIN EN 1492 og BGR 500 eller lokale regler.

Bestem altid belastningsvægten for den last, der skal løftes før brug. Hjukklommens tilladte belastningskapacitet må aldrig overskrides. Brug kun hjulklemmerne til at holde intakte dæk med tilstrækkeligt lufttryk . Hvis dette ikke gøres, kan randen ødelægges, og / eller dæk kan glide af hjulbeslagene.

Endvidere må hjulbeslagene kun anvendes til køretøjer med fire hjul.

Bemærk også bæreevne lasten og stropper og kontroller før og efter brug, hjulet klemme og båndet på mekaniske specifikke skader, samt sikkerhedsindretning til afstandsstykkerne og korrekt funktion af fingerskruen.

Brugeren skal sørge for, at ingen personer er i fareområdet under løfteprocessen.

Idriftsættelse

1. Før hver brug skal du kontrollere hjulklemmen for eventuelle skader, som kan påvirke belastningskapaciteten. Hvis du er i tvivl, spørg producenten. Vær opmærksom på sikker, låst sæde på hjulmodtagerne.
2. Kontrollér derefter, om dækkens bredde, dækdiameter og køretøjsmasse kan håndteres med deres tekniske midler.
3. Undersøg dækkene, fælge og hjulbetræk for beskadigelse for at undgå senere klager fra køretøjs ejere.
4. Fjern installerede hjuldæksler for at undgå skader.
5. Åbn et hjulklemme og læg det foran et hjul.
6. Juster dybden af Radaufnagere i henhold til den respektive hjulbredde, og skub hjulklemmen i retning af køretøjets center. Før de to arme på hjulklemmen til venstre og højre forbi hjulet. (Pas på ikke at røre køretøjets karosserier, mudderbeskytter, støtfangere eller andre kroppsdele).
7. Tryk armklammerets arme mod hjulet, så de rører hjulets slidbane og tapperne på bunden af armene ligger bag dækket. Kontroller, at fanerne er i den rigtige position for at forhindre, at de berører slidbanen eller fælgen. Ellers er der risiko for skade.
8. Fjern afstandsstykkerne og skub dem mod midten af køretøjet. Disse beslag skal justeres, så de hviler på dækket fortauet og juster hjulklemmen lodret. Holderne er dybdejusterbare af denne grund. Fastgør holderne.
9. Hook i sikkerhedskæden. For mindre hjuldiameter skal kæden forkortes tilsvarende forkortet for at opnå en korrekt sikring.
10. Sørg for, at ingen dele af hjulklemmen berører dækkluftventilen.
11. Gøntag trin 2 - 9 for alle hjul. Efter at alle 4 Radklammerer er placeret korrekt, er stropperne hængt på Takler eller løftestang med passende længde.
12. Løft køretøjet indtil videre, at dækkene bare rører jorden. Kontroller igen ved alle klemmer, hvis:
 - Armene hviler korrekt på løbefladerne
 - afstandsstykker er tætte mod hjulet
 - alle faner på armene sidder korrekt bag dækkene
 - Sikkerhedskæderne er monteret
 - sikringerne af afstandsstykker og hjullåse er låst
13. Løft langsomt køretøjet et par tommer. Sørg for, at hjulklemmerne og stropperne ikke berører karosseriet.

Hvis dette ikke er tilfældet, og hjulklipene er korrekte, kan du fortsætte med løfteprocessen.

Vedligeholdelse

Brugeren kan nemt udskifte slid og standarddele og udskifte dem i henhold til producentens anvisninger. Kun originale dele må bruges! Efter udskiftning af dele skal du kontrollere skruetilslutningerne og efterspænde om nødvendigt!

Andre ændringer og modifikationer må kun udføres med skriftlig tilladelse fra producenten!

Bøjninger og korrosion for at forlænge brugstiden, bør altid renses til brug i fugtige omgivelser eller efter kraftig forurening.

Før opbevaring bør hjulet klemme kontrolleres for skader, der kan være opstået under brug.

Defekte hjul klemmer må ikke opbevares en ge!

Når hjulmodtagerne fjernes fra hjulklemmen (f.eks. Til rengøringsformål), er det vigtigt at sikre, at delene ikke vender tilbage, når de bevæger sig baglæns.

Hjulet stopper ikke længere, og hjulklemmen kan ikke længere bruges!

Reparere

Reparation af hjulklemmer må kun udføres af kyndige personer!

Forsøg aldrig at udføre reparationer på slynger selv!

Hvis du er i tvivl om tilstanden, skal hjulklemmen tages ud af drift til inspektion hos en ekspert.

Brug også hjulklipene med:

- Bryde, deformation, skarpe indsnit eller revner af enhver art
- Tegn på høj varmeeeksplosion (fx sværdning)
- Brug og overdreven korrosion
- Uigenkendelig identifikation

Tilbagevendende eksamener

Før hver brug udføres en visuel inspektion for at opdage eventuelle skader .

Beskadigede hjulklemmer må ikke anvendes og skal tages ud af drift til inspektion hos en ekspert.

Derudover er afprøvning af løfteudstyr af en ekspert mindst en gang årligt eftersyn påkrævet. hyppig brug, høj slid eller dårlig stand oftere (som BGR 500).

Garanti

Garantien er ugyldig, hvis produktet anvendes ukorrekt, og hvis instruktionerne i denne betjeningsvejledning ikke overholdes. Yderligere garantibetingelser findes i GTC ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

E G overensstemmelseserklæring

i henhold til EF-maskindirektivet 2006/42 / EF

Bilag II A



Vi erklærer hermed, at det nedenfor beskrevne maskine / udstyr i henhold til dets design og konstruktion samt i den version, vi har markedsført, overholder de relevante væsentlige sikkerheds- og sundhedskrav i det eller de relevante EF-direktiver. I tilfælde af en ændring af maskinen / udstyret, der ikke er aftalt med os, mister denne erklæring sin gyldighed.

Varenummer:	600 215 ; 600 245
Artikel:	Vario-hjulet klemme
Lasteevne:	2000 kg; 3500 kg
Relevante EF-direktiver:	EF Maskindirektiv 2006/42 / EF
Harmoniseret standard:	DIN EN 1492-1 Anvendte nationale standarder
Og andre specifikationer:	ISO 12100-1 / 2 "Maskinsikkerhed - Generelle principper for design" BGR 500 (kapitel 2.8)

ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D - 89134 Blaustein

Blaustein, 13.09.2012

Manuel Jungbauer, Kvalitetssikring

Suomi - Tuote nro. 600 215 / 600 245**Sisältö**

Tekniset tiedot	29
Perustiedot	29
Käyttötarkoitus	30
Ei sallittu	30
Järjestelytoimet ja turvallisuus	30
Käyttö	30
Huolto	31
Korjaus	31
Säännölliset tarkastukset	31
Takuu	32
EC declaration of conformity	32

Tekniset tiedot**600 215:**

max. kuormitettavuus rengaspihtiä kohden [kg]: (huomioi hinnan kantavuus)	500
max. kuormitettavuus 4 rengaspihtiä [kg]: (huomioi hihnojen kantavuus)	2000
max. pyörän koko [tuumaa]:	19
max. renkaan leveys [mm]:	355
Materiaali:	Galvanoitu teräs
Paino ilman hihnaa rengaspihtiä kohden [kg]:	11.6
Kuljetusmitat L x K x S [mm]:	230 x 410 x 370
Käyttölämpötila [° C]:	-25 - 60 ° C

Dekra testattu.

600 245:

max. kuormitettavuus rengaspihtiä kohden [kg]: (huomioi hinnan kantavuus)	875
max. kuormitettavuus 4 rengaspihtiä [kg]: (huomioi hihnojen kantavuus)	3500
max. pyörän koko [tuumaa]:	19
max. renkaan leveys [mm]:	355
Materiaali:	Galvanoitu teräs
Paino ilman hihnaa pyörän puristinta kohden [kg]:	11
Kuljetusmitat L x K x S [mm]:	230 x 410 x 370
Käyttölämpötila [° C]:	-25 - 60 ° C

Dekra testattu.

Perustiedot

Koneista 17 päivänä toukokuuta 2006 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2006/42 / EY ja direktiivin 95/16 / EY muuttamisesta (uusi versio) ProLux rengaspihti on kantava laite.

Tässä standardissa rengaspihti on ei-nostettava osa tai laitteisto, joka sallii kuorman tarttumisen ja joka on liitetty koneen ja kuorman välillä tai itse kuormaan tai jonka on tarkoitus tulla kiinteä osa kuormaa sen nostamiseksi.

On tärkeää, että luet alkuperäiset käyttöohjeet kokonaan ja tarkkaile kaikkia muistiinpanoja ja tietoja huolellisesti, ennen kuin käytät laitetta ensimmäistä kertaa.

Käyttöohjeet on pidettävä käyttäjän saatavilla, kunnes tuotteen käyttö lopetetaan. Kaikki tiedot viittaavat tuotteisiin, jotka ovat hyvässä kunnossa.

Jos poistat tai muutat suojalausekkeita tai tehdään rakenteellisia muutoksia, valmistajan kaikki vastuut suljetaan pois.

Nämä käyttöohjeet vastaavat tuotteen toimitustilaa. ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG ei ole vastuussa vääriin tietoihin ja tuotteisiin, jotka aiheutuvat vääränlaisesta käytöstä.

Kuormankäsittelylaitteiston käyttäjän on laadittava käyttöohjeet ArbSchG: n 12 §: n ja BGV A1: n ehkäisyperiaatteiden 2 kohdan 1 mukaisesti. Suuntaviivat on annettu BGI 578: ssä.

Käyttötarkoitus

ProLux rengaspihti on kuormankäsittelylaite, jolla nostetaan auto pyöristä käyttämällä nosturia. Sitä käytetään sellaisten autojen nostamiseen, joiden kokonaispaino on enintään 2000 kg (600 215) tai 3500 kg (600 245)

Käytä rengaspihtejä vain tässä käyttöohjeessa kuvattuun tarkoitukseen. Mitään muuta käyttötapaa ei pidetä asianmukaisena käyttötarkoituksena.

Ei sallittu

- Älä käytä vetämään ajoneuvoja.
- Älä käytä vähempää kuin neljää rengaspihtiä ajoneuvoon
- ylittää sallittua enimmäiskapasiteettia.
- Henkilöiden nostamiseen.
- Henkilöiden seisominen kuorman alla.
- Kuormien vetäminen kulmassa.
- Kiinteiden kuormien purkaminen.
- Lyödä tai heiluttaa kuormaa noston aikana.
- Iskunvaimennusta on vältettävä.
- Riittämättömästi koulutetun henkilön käyttö.
- Käyttö sopimattomilla nostureilla (tiedot löytyvät nosturin käyttöoppaasta).
- Käytää viallisia ja vaarallisia nostureita.
- pintakäsittelyt, joilla on aineellisia haittavaikutuksia. (Tämä sisältää lämpökäsittelyn, hitsauksen ja porauksen jne.)

Järjestelytoimet ja turvallisuus

Käyttö on sallittua vain valtuutetuilla ja opastetuilla henkilöillä sekä DIN EN 1492 ja BGR 500 tai maakohtaisten määräysten mukaisesti.

Määritä aina nostettavan kuorman paino ennen käyttöä. Rengaspihtien sallittua kokonaispainoa ei saa koskaan ylittää. Käytä rengaspihtejä vain ehjiin renkaisiin joissa on riittävä ilmanpaine. Muussa tapauksessa vanteet voivat vaurioitua ja / tai renkaat voivat irrota nostimista.

Lisäksi rengaspihtejä saa käyttää vain nelipyöräisiin ajoneuvoihin.

Huomioi myös kuormitusvaljaiden ja hihnojen kuormituskyky ja tarkista pyörän kiinnitys ja hihat ennen käyttöä ja jokaisen käyttökerran jälkeen mekaanisista vaurioista ja laitteiden oikeasta toiminnasta.

Käyttäjän on huolehdittava siitä, etteivät ihmiset ole vaaratilanteessa nostoprosessin aikana.

Käyttö

1. Ennen jokaista käyttöä pyörän kiinnitys on tarkistettava mahdollisista vaurioista, jotka voivat vaikuttaa sen kantavuuteen. Jos olet epävarma, ota yhteys valmistajaan. Varmista, että laite on lukittu kunnolla.
2. Tarkista sitten, renkaan leveys, renkaan halkaisija ja ajoneuvon massa.
3. Tarkasta renkaat, vanteet ja navat vaurioiden varalta, jotta vältetään myöhemmin ajoneuvon omistajien valitukset.
4. Irrota pölykapselit vahingoittumisen välttämiseksi.
5. Avaa rengaspihti ja aseta se pyörän eteen.

6. Säädä pyörän kiinnityksen syvyys vastaavan pyörän leveyden mukaan ja työnnä pihti kohti ajoneuvon keskustaa. Siirrä pihdin molemmat varret pyörän ohi vasemmalle ja oikealle. (Varmista, ettei pihdit kosketa ajoneuvon pelteihin, lokasuojiin, puskureihin tai muihin korinosiin).
7. Paina pihdin varret pyörää vasten niin, että ne ovat vasten pyörän kulutuspintaa ja varsien alaosassa olevat kielekkeet ovat renkaan takana. Tarkista, että kielekkeet ovat oikein paikallaan, jotta ne eivät koskisi kulutuspintaan tai reunaan. Muussa tapauksessa renkaan vaurioituminen voi olla mahdollista.
8. Avaa väliosa ja työnnä ne kohti ajoneuvon keskustaa. Nämä kannattimet on asetettava siten, että ne lepäävät renkaan sivulle ja kohdista pyörän kiinnitys pystysuoraan. Tästä syystä pidikkeet ovat säädettävissä syvyyteen. Kiinnitä pidikkeet.
9. Koukku turvaketjussa. Pienemmille pyörien halkaisijoille ketju on lyhennettävä vastaavasti oikean kiinnityksen saavuttamiseksi.
10. Varmista, että pyörän kiinnitysosat eivät kosketa renkaan ilmaventtiiliä.
11. Toista vaiheet 2 - 9 kaikkien pyörien kohdalla. Kun kaikki 4-rengaspihtiä on kiinnitetty oikein, hihat kiinnitetään asianmukaiseen pituuteen sopivalla vannenauhalla tai nostolaitteella.
12. Nosta ajoneuvoa niin, että renkaat juuri koskettavat maata. Tarkista sitten uudelleen kaikki pyörän puristimet, onko:
 - varret ovat oikein renkaan kulutuspintaa vasten
 - Välikkeet ovat lähellä pyörää
 - Kaikki varret ovat oikein renkaiden takana
 - turvaketjut ovat koukussa
 - turvalaitteet on lukittu paikoilleen
13. Nosta ajoneuvo hitaasti muutama senttimetri. Tarkista sitten, että rengaspihdit ja hihat eivät kosketa runkoa.

Jos näin ei ole, ja rengaspihdit ovat oikein paikallaan, voit jatkaa nostoprosessia.

Huolto

Helposti vaihdettavat osat voidaan vaihtaa käyttäjän toimesta valmistajan ohjeiden mukaisesti. Vain alkuperäisiä osia saa käyttää. Osien vaihtamisen jälkeen tarkista ruuviiliotukset ja kiristä tarvittaessa uudelleen.

Muut muutokset voidaan tehdä vain valmistajan kirjallisella suostumuksella.

Korroosion estämiseksi ja käyttöiän pidentämiseksi rengaspihdit on aina puhdistettava käytön jälkeen kosteassa ympäristössä tai raskaan likaantumisen jälkeen.

Ennen säilytystä rengaspihdit on tarkistettava vahingoista, jotka ovat saattaneet tapahtua käytön aikana.

Viallisia rengaspihtejä ei saa säilyttää.

Kun irrotat kiinnikkeet (esim. Puhdistustarkoituksiin), on tärkeää varmistaa, että osat eivät vaihdu, kun ne liitetään takaisin sisään.

Jos kiinnikkeet eivät enää napsahda kiinni, ei rengaspihti ole enää käyttökelpoinen.

Korjaus

Korjauksia saa suorittaa ainoastaan pätevyityneet henkilöt.

Älä koskaan yritä korjata itse.

Epäilystä sen moitteettomasta toiminnasta toiminnasta rengaspihti on poistettava käytöstä asiantuntijan tarkastusta varten.

Älä myöskään käytä pyörien kiinnittämiä jos:

- murtumia, muodonmuutoksia, teräviä lovia tai murtumia
- merkkejä suurelle lämmön altistuksella (esim. musta väri)
- kuluminen ja liiallinen korrosio
- tuntematon merkintä

Säännölliset tarkastukset

Suorita silmämääräinen tarkastus ennen jokaista käyttöä havaitsemaan vaurioita.

Vahingoittuneita rengaspihtejä ei saa käyttää, ja ne on poistettava käytöstä asiantuntijan tarkastusta varten.

Lisäksi asiantuntija tarkastaa kantavien laitteiden vähintään kerran vuodessa. Jos käytät usein, voimakas kuluminen tai huonot käyttöolosuhteet, tarkastukset saattavat olla vieläkin yleisempää (BGR 500: n mukaan).

Takuu

Takuu raukeaa, jos tuotetta käytetään väärin ja jos tässä käyttöohjeessa olevia tietoja ei noudateta. Muita takuuehtoja löytyy ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG: n yleisistä ehdoista.

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

EY-konedirektiivin 2006/42 / EY mukaisesti

Liite II A



Vakuutamme täten, että jäljempänä kuvattu kone / laite täyttää olennaiset turvallisuusdirektiivien asia-
ankuuluvat turvallisuus- ja terveysturvallisuusvaatimukset, jotka johtuvat sen suunnittelusta ja rakenteesta sekä
sen markkinoimasta versiosta. Tämä ilmoitus lakkaa olemasta voimassa, jos koneeseen / laitteeseen ei
ole sovittu.

Tuotenumero:

600 215; 600 245

Nimikkeen:

Nimi Rengaspihdit

Kantavuus:

2000 kg; 3500 kg

Asiaankuuluvat EY-direktiivit:

EY-konedirektiivi 2006/42 / EY

Yhdenmukaistettu standardi:

DIN EN 1492-1

Sovellatut kansalliset standardit

ja muut vaatimukset:

ISO 12100-1 / 2 "Koneturvallisuus - Suunnittelun yleisperiaatteet".
BGR 500 (osa 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG

Am Schinderwasen 7

D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, laadunvarmistus

Polski - Nr. kat.: 600 215 / 600 245

Spis treści

Specyfikacja techniczna	33
Informacje podstawowe	33
Przeznaczenie podstawowe	34
Czynności niedozwolone	34
Organizacja prac i środki bezpieczeństwa	34
Pierwsze użycie	35
Konserwacja	35
Naprawy	36
Kontrole okresowe	36
Gwarancja	36
Deklaracja zgodności WE	36

Specyfikacja techniczna

600 215:

maks. nośność przypadająca na zacisk kołowy [kg]: (uwzględniając nośność pasa)	500
maks. nośność 4 zacisków kołowych [kg]: (uwzględniając nośność pasów)	2000
maks. wymiar koła [w calach]:	19
maks. szerokość opony [mm]:	355
Materiał:	Blacha ocynkowana
Ciężar wewnętrzny nie uwzględniając pasa przypadający na zacisk kołowy [kg]:	11.6
Wymiary transportowe Szer. x Wys. x Gł. [mm]:	230 x 410 x 370
Zakres temperatur roboczych [°C]:	od -25 do 60

Testowane przez Dekra

600 245:

maks. nośność przypadająca na zacisk kołowy [kg]: (nośność pasa)	875
maks. nośność 4 zacisków kołowych [kg]: (uwzględniając nośność pasów)	3500
maks. wymiar koła [w calach]:	19
maks. szerokość opony [mm]:	355
Materiał:	Blacha ocynkowana
Ciężar wewnętrzny nie uwzględniając pasa przypadający na zacisk kołowy [kg]:	11
Wymiary transportowe Szer. x Wys. x Gł. [mm]:	230 x 410 x 370
Temperatura robocza [°C]:	od -25 do 60

Testowane przez Dekra

Informacje podstawowe

Na podstawie treści Dyrektywy 2006/42/WE Parlamentu Europejskiego i Rady z dnia 17 maja 2006 r. w sprawie maszyn, zmieniającej dyrektywę 95/16/WE (przekształcenie), zaciski kołowe Vario ProLux są urządzeniami nośnymi.

Na potrzeby wykorzystania niniejszej instrukcji, zacisk kołowy Vario nie jest komponentem dźwigowym lub pozostaje elementem wyposażenia, który umożliwi pochwylenie obciążenia oraz, który został zamocowany pomiędzy maszyną a obciążeniem lub przymocowany do obciążenia lub, który będzie stanowił integralną część obciążenia w celu jego uniesienia.

Przed pierwszym uruchomieniem jednostki należy koniecznie zapoznać się z pełną treścią oryginalnej instrukcji obsługi oraz stosować się do zaleceń zawartych w uwagach oraz informacjach.

Egzemplarz instrukcji obsługi musi pozostawać dostępny dla użytkownika aż do chwili zakończenia stosowania produktu.

Wszelkie informacje zawarte w niniejszym dokumencie odnoszą się do nowego produktu.

Po usunięciu lub dokonaniu wymiany osłon lub wprowadzeniu zmian konstrukcyjnych, producent urządzenia nie ponosi odpowiedzialności za poprawność jego funkcjonowania.

Treść instrukcji użytkowania odnosi się do stanu technicznego produktu dostarczonego do klienta. ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG nie ponosi odpowiedzialności za przekazanie niewłaściwych informacji oraz uszkodzenie produktu wywołane niepoprawnym sposobem jego użytkowania.

Operator urządzenia przenoszącego obciążenia jest zobowiązany do sporządzenia instrukcji użytkowania na podstawie §12 ArbSchG oraz §2 ustęp 1 BGV A1 Principles of Prevention (Zasady zabezpieczeń). Stosowne wytyczne przedstawiono w treści BGI 578.

Przeznaczenie podstawowe

Zacisk kołowy ProLux Vario jest urządzeniem przenoszącym obciążenia, które stosuje się podczas podnoszenia pojazdu dźwigiem w uchwycie za koła. Znajduje on zastosowanie do załadunku pojazdów o maksymalnym ciężarze całkowitym 2000 kg (600 215) lub 3500 kg (600 245)

Dopuszcza się zastosowanie zacisku kołowego Vario na cele opisane w treści instrukcji użytkowania.

Wszelkie inne zastosowanie zostanie uznane za niewłaściwe.

Czynności niedozwolone

- Nie wolno stosować zacisku kołowego do przeciągania lub holowania pojazdów.
- Nie wolno stosować mniej niż czterech zacisków Vario na pojeździe.
- Przekraczanie maksymalnej dopuszczalnej ładowności.
- Unoszenie osób.
- Umożliwianie osobom przebywania pod podwieszonym obciążeniem.
- Przeciąganie obciążenia pod kątem.
- Odrywanie obciążenia zamocowanego na stałe.
- Uderzanie urządzeń przenoszących obciążenie.
- Należy zapobiegać występowaniu obciążeń uderzeniowych.
- Użytkowanie urządzenia przez osoby, które nie przeszły odpowiedniego szkolenia.
- Użytkowanie z wykorzystaniem nieodpowiednich dźwigów (informacje na ten temat zawarto w treści instrukcji użytkowania dźwigu).
- Użytkowanie z zastosowaniem uszkodzonego lub niesprawnego dźwigu.
- Nie wolno przeprowadzać obróbki powierzchni, które mogą przyczynić się do uszkodzenia materiału. Dotyczy to obróbki cieplnej, spawania i nawiercania.

Organizacja prac i środki bezpieczeństwa

Zastosowanie urządzenia pozostaje wyłącznie dozwolone dla osób upoważnionych oraz przeszkolonych zgodnie z zapisami normy DIN EN 1492 oraz BGR 500 lub rozporządzeń w kraju użytkowania.

Przed rozpoczęciem użytkowania, należy w każdych warunkach dokładnie określać ciężar obciążenia, które będzie podnoszone. W żadnym przypadku nie wolno przekraczać dopuszczalnej nośności zacisku. Stosować zaciski kołowe wyłącznie w celu montowania na nienaruszonych oponach napęcznionych powiętrzem pod odpowiednim ciśnieniem. W przeciwnym przypadku, obręcze mogą ulegać uszkodzeniu i/lub opony mogą ulegać zsuwaniu z zacisków kołowych.

Poza tym, zaciski kołowe można stosować wyłącznie w pojazdach czterokołowych.

Ponadto, należy zwracać uwagę na nośność uprząży oraz pasów, a także prowadzić kontrole zacisków kołowych i pasów przed każdym kolejnym ich zastosowaniem pod kątem występowania uszkodzeń mechanicznych; należy również kontrolować urządzenia zabezpieczające pod kątem występowania właściwych przekładek dystansujących oraz poprawności funkcjonowania mechanizmów kołankowych.

Użytkownik jest zobowiązany upewnić się, że podczas prowadzenia czynności z użyciem dźwigu w obszarze zagrożenia nie pozostają żadne osoby.

Pierwsze użycie

1. Przed każdym zastosowaniem, sprawdzić czy w obrębie zacisków kołowych nie występują uszkodzenia, które mogłyby wpływać na nośność. W razie wątpliwości, należy skonsultować się z producentem. Sprawdzić czy montaż kół zapewnia ich pewne mocowanie w wybranej lokalizacji.
2. Następnie, sprawdzić czy szerokość opony, jej średnica oraz ciężar pojazdu pozwalają na obsługę z wykorzystaniem dostępnych środków technicznych.
3. Przeprowadzić kontrolę opon, obręczy oraz obręczy kół pod kątem występowania uszkodzeń w celu zapobiegania występowaniu późniejszych problemów technicznych podczas użytkowania pojazdu.
4. Zdemontować pokrywy kół w celu zapobiegania występowaniu uszkodzeń.
5. Otworzyć zacisk kołowy i umieścić go przed kołem.
6. Dokonać regulacji głębokości montażu koła na podstawie oceny szerokości odpowiedniego koła a następnie wsunąć zacisk kołowy w kierunku osi pojazdu. Przesunąć obydwie ramiona zacisku kołowego poza koło do lewej i prawej strony. (Upewnić się, że nie dochodzi do styku z progiem pojazdu, błotnikami, zderzakami lub innymi częściami nadwozia).
7. Docisnąć ramiona zacisku kołowego do koła w taki sposób, aby znalazły się one przy gwincie koła a kłapy przy dolnym zakończeniu ramion znalazły się poza przekrojem opony. Sprawdzić czy kłapy zostały poprawnie osadzone; ma to na celu zapobieganie stykania się z gwintem lub obręczą. W przeciwnym przypadku istnieje ryzyko występowania uszkodzeń.
8. Zwolnić przegrody dystansowe i przesunąć je w kierunku osi pojazdu. Wsporniki należy ustawić w taki sposób, aby spoczywały na boku opony a następnie konieczne trzeba ustawić zaciski kołowe w płaszczyźnie pionowej. Z tego względu stosuje się uchwyty z regulowaną głębokością. Zabezpieczyć położenie uchwytów.
9. Zablokować łańcuch zabezpieczający. W przypadku kół o małych średnicach, łańcuch należy skracać w odpowiedni sposób w celu wykonania poprawnego zabezpieczenia.
10. Upewnić się, że żadna z części zacisku kołowego nie styka się z zaworem powietrznym opony.
11. Powtórzyć czynności 2 - 9 na wszystkich kołach. Po poprawnym ustawieniu wszystkich 4 zacisków kołowych, pasy mocuje się do ściągacza szrubowego lub mechanizmu podnoszącego o odpowiedniej długości.
12. Unieść pojazd w taki sposób, aby opony ledwo stykały się z podłożem. Ponownie przeprowadzić następujące kontrole na wszystkich zaciskach kołowych:
 - poprawność ułożenia ramion względem powierzchni roboczych
 - odległość elementów dystansujących od kół
 - ułożenie wszystkich kłap na ramionach poza przekrojem opon
 - mocowanie łańcuchów zabezpieczających
 - blokada urządzeń zabezpieczających rozpórki oraz kół we właściwych lokalizacjach
13. Powoli unieść pojazd na wysokość kilku centymetrów. Sprawdzić czy zaciski kołowe i pasy nie stykają się z nadwoziem.

Jeśli ustawienia są poprawne, a zaciski kołowe zostały we właściwy sposób osadzone, wówczas można kontynuować podnoszenie pojazdu.

Konserwacja

Części eksploatacyjne i standardowe, które łatwo można wymienić będą wymieniane przez operatora zgodnie z treścią instrukcji producenta. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne. Po dokonaniu wymiany części, sprawdzić połączenia szrubowe oraz dokręcać je w razie potrzeby. Wszelkie inne zmiany i przeróbki, można przeprowadzać wyłącznie po uzyskaniu pisemnej zgody producenta. Aby zapobiegać występowaniu korozji oraz wydłużyć okres użytkowania, zacisk kołowy należy zawsze czyścić po zakończeniu jego zastosowania w środowisku o znacznej wilgotności lub po jego znacznym zanieczyszczeniu.

Przed rozpoczęciem przechowywania, zacisk kołowy należy poddawać kontroli pod kątem występowania uszkodzeń, które mogą następować podczas użytkowania.

Nie wolno przechowywać uszkodzonych zacisków kołowych.

Podczas demontażu zestawów kołowych z zacisków (np. w celu czyszczenia), należy koniecznie sprawdzać czy części nie zostały zamienione miejscami podczas ich ponownego montażu.

Zestaw kołowy w takim przypadku nie będzie ulegał zatrząskiwaniu a zacisk kołowy nie będzie nadawał się do użytku.

Naprawy

Naprawy zacisków kołowych mogą wykonywać wyłącznie osoby wykwalifikowane.

W żadnym przypadku nie wolno samodzielnie wykonywać napraw zawiesi.

W razie wątpliwości dotyczących poprawności funkcjonowania, zacisk kołowy należy usunąć i przekazać rzeczoznawcy w celu przeprowadzenia kontroli.

Ponadto, nie wolno stosować zacisków kołowych w razie wystąpienia:

- pęknięcia, odkształcenia, ostrego karbu lub uszkodzenia wszelkiego innego rodzaju
- oznak narażenia na działanie wysokich temperatur (np. zaczernienie)
- zużycia lub nadmiernej korozji
- śladów niewiadomego pochodzenia

Kontrole okresowe

Przed każdym zastosowaniem urządzenia należy przeprowadzić kontrolę wizualną w celu wykrycia wszelkich uszkodzeń.

Uszkodzonych zacisków kołowych nie wolno użytkować; należy je przekazać rzeczoznawcy w celu przeprowadzenia kontroli.

Poza tym, urządzenia przenoszące obciążenia należy poddawać kontroli przez rzeczoznawcę przynajmniej raz do roku. W razie częstego zastosowania, poważnego uszkodzenia lub niezadowolającego stanu technicznego, należy częściej przeprowadzać kontrole techniczne (zgodnie z BGR 500).

Gwarancja

Gwarancja traci ważność w przypadku użytkowania produktu w sposób niezgodny z przeznaczeniem oraz, gdy zalecenia zawarte w treści instrukcji nie są przestrzegane. Szczegółowe zapisy odnoszące się do świadczeń gwarancyjnych zostały zawarte w treści Warunków Ogólnych (General Terms and Conditions) ProLux Systemtechnik GmbH & Co KG.

Deklaracja zgodności WE

na podstawie treści Dyrektywy Maszynowej 2006/42/WE
Załącznik II A



Niniejszym oświadczamy, że maszyna/urządzenie opisane poniżej zachowuje zgodność z właściwymi wymaganiami bezpieczeństwa dyrektyw(y) WE pod względem budowy i struktury w wersji dostarczonej przez producenta. Niniejsza deklaracja traci ważność w przypadku dokonania zmian w strukturze maszyny/urządzenia bez naszego pozwolenia.

Numer elementu
Nazwa elementu
Nośność

600 215; 600 245
Chwytaki do kół Vario
2000 kg; 3500 kg

Odpowiednie Dyrektywy WE:
Norma zharmonizowana:
Obowiązujące normy krajowe
oraz pozostałe specyfikacje techniczne:

Dyrektywa Maszynowa WE 2006/42/EC
DIN EN 1492-1

ISO 12100-1/2 "Safety of machinery - General principles of design" (Bezpieczeństwo maszyn - Pojęcia podstawowe, ogólne zasady projektowania).
BGR 500 (Sekcja 2.8)

ProLux-System Technology GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

M. Jungbauer

Manuel Jungbauer, Qualitätssicherung

Nederlands - Artikelnr.: 600 215 / 600 245

Inhoudsopgave

Specificaties	37
Principiële instructies	37
Doelmatig gebruik	38
Niet toegestaan	38
Organisatorische maatregelen en veiligheid	38
Ingebruikname	38
Onderhoud	39
Reparatie	39
Wederkerende controles	39
Garantie	40
EG-conformiteitsverklaring	40

Specificaties

600 215:

max. draagvermogen per wielklem [kg]: (Let op het draagvermogen van de riem)	500
max. draagvermogen 4 wielklemmen [kg]: (Let op het draagvermogen van de riemen)	2000
max. wielmaat [inch]:	19
max. bandbreedte [mm]:	355
Materiaal:	Staal, verzinkt
Eigen gewicht zonder riem per wielklem [kg]:	11,6
Transportafmetingen b x h x d [mm]:	230 x 410 x 370
Gebruikstemperatuur [°C]:	-25 tot 60
Dekra getest.	

600 245:

max. draagvermogen per wielklem [kg]: (Let op het draagvermogen van de riem)	875
max. draagvermogen 4 wielklemmen [kg]: (Let op het draagvermogen van de riemen)	3500
max. wielmaat [inch]:	19
max. bandbreedte [mm]:	355
Materiaal:	Staal, verzinkt
Eigen gewicht zonder riem per wielklem [kg]:	11
Transportafmetingen b x h x d [mm]:	230 x 410 x 370
Gebruikstemperatuur [°C]:	-25 tot 60
Dekra getest.	

Principiële instructies

Conform de richtlijn 2006/42/EG van het Europese Parlement en de Raad van 17 mei 2006 met betrekking tot machines en als wijziging van de richtlijn 95/16/EG (herziening) gaat het bij ProLux vario-wielklemmen om hijs- en hefgereedschap.

De vario-wielklem is in het kader van deze norm een niet tot het hefgereedschap behorende component of deel van de uitrusting, dat het vastpakken van de last mogelijk maakt en dat tussen machine en last of aan de last zelf wordt bevestigd of ertoe bestemd is, een integraal deel van de last te worden op deze op te tillen.

Het is dringend noodzakelijk dat u de originele gebruiksaanwijzing volledig leest vóór het eerste gebruik en alle instructies en informatie nauwkeurig in acht neemt.

De gebruiksaanwijzing moet tot aan de buitenbedrijfstelling altijd toegankelijk zijn voor de gebruiker. Alle informatie verwijst naar zich in nieuwstaat bevindende producten.

Als u beveiligingsinrichtingen verwijdert of verandert of structurele wijzigingen uitvoert, vervalt enige aansprakelijkheid van de fabrikant.

Deze gebruiksaanwijzing is op de nieuwste stand ten tijde van de levering van het product.

ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG is niet aansprakelijk voor onjuiste informatie en productschade als gevolg van ondeskundig gebruik.

De exploitant van het hijsmiddel is ertoe verplicht, in overeenstemming met § 12 ArbSchG en § 2 lid 1 van BGV A1 principiële preventiemaatregelen een bedieningsinstructie op te stellen. De richtlijnen hiervoor zijn terug te vinden in BGI 578.

Doelmatig gebruik

De ProLux vario-wielklem is een hijs- en hefgereedschap voor het optillen van een auto aan diens wielen met behulp van een kraan. Het wordt gebruikt om auto's te laden met een maximaal totaalgewicht van 2000 kg (600 215) resp. 3500 kg (600 245)

Gebruik de vario-wielklemmen alleen voor de in deze gebruiksaanwijzing beschreven doeleinden. Ieder ander gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik.

Niet toegestaan

- Gebruik de wielklem niet voor het trekken of afslepen van voertuigen.
- Gebruik niet minder dan vier vario-wielklemmen op een voertuig
- Het overschrijden van het maximaal toelaatbare draagvermogen.
- Het optillen van personen.
- Mensen die zich onder de zwevende last bevinden.
- Het scheefftrekken van lasten.
- Het lostrekken van vastzittende lasten.
- Het slaan of stoten tegen of in het hijsmiddel.
- Schokbelastingen moeten worden vermeden.
- Gebruik door onvoldoende opgeleid bedieningspersoneel.
- Het gebruik met ongeschikte hijskranen (zie de informatie in de gebruiksaanwijzing van de kraan).
- Het gebruik met defecte en onveilige kranen.
- Voer geen oppervlakbehandelingen uit die schadelijk zijn voor het materiaal.
Daartoe behoren onder andere warmtebehandelingen, lassen en het aanbrengen van boorgaten.

Organisatorische maatregelen en veiligheid

- Het gebruik is alleen door hiervoor belaste en geïnstrueerde personen en met inachtnaam van DIN EN 1492 en BGR 500 of landspecifieke voorschriften toegestaan.

Bepaal altijd het gewicht van te tillen last voor het gebruik. Het toegestane draagvermogen van de wielklem mag nooit worden overschreden. Gebruik de wielklemmen alleen voor de opname op intacte banden met voldoende luchtdruk. Anders kunnen er beschadigingen optreden aan de velgen en/of glijden de banden uit de wielklemmen.

Bovendien mogen de wielklemmen alleen worden gebruikt voor voertuigen met vier wielen.

Houd ook rekening met het draagvermogen van de laad- en losvoorziening en de riemen en controleer voor en na elk gebruik van de wielklem en de riemen op mechanische beschadigingen, evenals de veiligheidsvoorziening voor de afstandhouders en de correcte werking van de knevelschroef. De gebruiker moet ervoor zorgen dat er tijdens het hijsproces geen personen in de gevarenzone aanwezig zijn.

Ingebruikname

1. Voor ieder gebruik moet de wielklem worden gecontroleerd op eventuele schade, die het draagvermogen zou kunnen beïnvloeden. Neem in geval van twijfel contact op met de fabrikant. Let op een veilige, vergrendelde bevestiging van de wielopnames.
2. Controleer vervolgens of de bandenbreedte, de diameter van de banden en het voertuiggewicht kunnen worden behandeld met de gegeven technische middelen.
3. Onderzoek de banden, velgen en wioldoppen op schade om latere klachten van voertuigeigenaren te voorkomen.
4. Verwijder de geplaatste wioldoppen om schade te voorkomen.
5. Open een wielklem en plaats deze voor een wiel.

6. Pas de diepte van de wielopname overeenkomstig de betreffende wielbreedte aan en de wielklem in de richting van het voertuig schuiven. Schuif de twee armen van de wielklem links en rechts langs het wiel. (Let erop dat u nog de dorpels van het voertuig, spatborden, bumpers of andere carrosseriedelen aanraakt).
7. Druk de armen van de wielklem tegen het wiel zodat deze tegen het loopvlak van het wiel liggen en de lussen aan het onderste uiteinde van de armen zich achter de band bevinden. Controleer of de lussen correct zitten om te voorkomen dat deze tegen het loopvlak of de velg aan liggen. Anders bestaat het gevaar op beschadigingen.
8. Haak de afstandshouders los en duw ze naar het midden van het voertuig. Deze beugels moeten zodanig worden ingesteld dat ze tegen de stootrand liggen en de wielklem verticaal uitlijnen. De beugels zijn om deze reden in diepte instelbaar. Borg de houders.
9. Haak de veiligheidsketting in. Bij kleinere wieldiameters moet de ketting overeenkomstig worden ingekort om een correcte zekering te bereiken.
10. Zorg ervoor dat geen enkel onderdeel van de wielklem in contact komt met het ventiel van de band.
11. Herhaal de stappen 2 tot 9 voor alle banden. Nadat alle 4 de wielklemmen juist zijn gepositioneerd worden de riemen aan het hijsframe of de laad- en losvoorziening met de passende lengte ingehaakt.
12. Til het voertuig zover omhoog dat de banden nog net de grond raken. Controleer nogmaals bij alle wielklemmen, of:
 - De armen juist tegen de loopvlakken zitten
 - De afstandshouders dicht tegen het wiel liggen
 - Alle lussen aan de armen goed achter de banden zitten
 - De veiligheidskettingen zijn ingehaakt
 - De zekeringen van de afstandshouders en wielopnamen zijn vergrendeld
13. Til het voertuig langzaam een paar centimeter op. Let er intussen op dat de wielklemmen en de riemen de carrosserie niet raken. Als dat niet het geval is en de wielklemmen correct zijn geplaatst, kunt u door gaan met het optillen.

Onderhoud

Gemakkelijk te vervangen aan slijtage onderhevige onderdelen en standaard onderdelen kunnen door de exploitant volgens de instructies van de fabrikant worden vervangen. Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen mogen worden gebruikt! Controleer na het vervangen van onderdelen de schroefverbindingen en draai deze indien nodig weer vast! Andere wijzigingen en aanpassingen mogen alleen met schriftelijke toestemming van de fabrikant worden uitgevoerd! Om corrosie te voorkomen en de levensduur te verlengen, moet de wielklem na gebruik in een vochtige omgeving of na sterke verontreiniging altijd worden gereinigd.

Voor de opslag moet de wielklem worden gecontroleerd op beschadigingen die tijdens het gebruik kunnen optreden. Defecte wielklemmen mogen niet worden opgeslagen!

Bij het verwijderen van de wielbevestigingen uit de wielklemmen (bijvoorbeeld voor reinigingsdoeleinden) moet u absoluut op letten, dat u de delen niet verwisselt als u ze weer monteert.

De wielbevestigingen vergrendelen dan niet meer en hierdoor is de wielklem niet meer bruikbaar!

Reparatie

De reparatie van wielklemmen mag alleen worden uitgevoerd door deskundige personen!

Probeer nooit zelf reparaties uit te voeren aan hijs- en hefgereedschap!

Als er enige twijfel over de correcte toestand bestaat, moet de wielklem buiten bedrijf worden gesteld voor de inspectie door een deskundige.

Gebruik de wielklemmen bovendien niet, in geval van:

- Breuk, vervorming, scherpe inkepingen of barsten van welke aard dan ook
- Tekenen van hoge blootstelling aan hitte (bijv. zwart aanlopen)
- Slijtage en overmatige corrosie
- Onherkenbare typeaanduiding

Wederkerende controles

Voer voor elk gebruik een visuele inspectie uit om eventuele schade op te sporen.

Beschadigde wielklemmen mogen niet worden gebruikt en moeten buiten gebruik worden genomen voor de inspectie door een deskundige.

Bovendien is een inspectie van het hefwerktuig door een expert minstens één keer per jaar nodig. In geval van frequent gebruik, hoge slijtage of een slechte toestand ook frequenter (volgens BGR 500).

Garantie

De garantie komt te vervallen bij ondoelmatig gebruik van het product en als de instructies in deze gebruiksaanwijzing niet worden nageleefd. Verdere garantievoorwaarden zijn terug te vinden in de AVV van ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

EG-conformiteitsverklaring

in het kader van de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG
Bijlage II A



Bij deze verklaren wij dat de hierna genoemde machine/uitrusting vanwege zijn ontwerp en constructie evenals in de door ons in omloop gebrachte uitvoering voldoet aan de fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen van de betreffende EG-richtlijn(en). In het geval van een verandering aan de machine/uitrusting die niet met ons is overeengekomen, verliest deze verklaring haar geldigheid.

Artikelnummer	600 215; 600 245
Artikelaanduiding	Vario-wielklem
Draagvermogen	2000 kg; 3500 kg

Relevante EG-richtlijnen:	EG-machinerichtlijn 2006/42/EG
Geharmoniseerde norm:	DIN EN 1492-1

Toegepaste nationale normen en andere specificaties:	ISO 12100-1/2 "Veiligheid van machines – Algemene ontwerpprincipes" BGR 500 (hoofdstuk 2.8)
--	---

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31-03-2016

M. Jungbauer

Manuel Jungbauer, kwaliteitsbewaking

Norsk - Artikkelnr.: 600 215 / 600 245

Innholdsfortegnelse

Spesifikasjoner	41
Grunnleggende merknader	41
Tilsiktet bruk	41
Ikke tillatt	41
Organisatoriske tiltak og sikkerhet	42
Førstegangsbruk	42
Vedlikehold	43
Reparasjon	43
Regelmessige kontroller	43
Garanti	43
EC-samsvarserklæring	43

Spesifikasjoner

600 215:

maks. bæreevne per hjulklammer [kg]: (husk stroppens lasteevne)	500
maks. bæreevne 4 hjulklammer [kg]: (husk stroppenes lasteevne)	2000
maks. hjulstørrelse [tommer]:	19
maks. dekkbredde [mm]:	355
Material:	Stål, forsinket
Egenvekt uten stropper per hjulklammer [kg]:	11,6
Transportmål B x H x D [mm]:	230 x 410 x 370
Brukstemperatur [°C]:	-25 til 60
Dekra testet.	

600 245:

maks. bæreevne per hjulklammer [kg]: (husk stroppens lasteevne)	875
maks. bæreevne 4 hjulklammer [kg]: (husk stroppenes lasteevne)	3500
maks. hjulstørrelse [tommer]:	19
maks. dekkbredde [mm]:	355
Material:	Stål, forsinket
Egenvekt uten stropper per hjulklammer [kg]:	11
Transportmål B x H x D [mm]:	230 x 410 x 370
Brukstemperatur [°C]:	-25 til 60
Dekra testet.	

Grunnleggende merknader

Iht. EUROPAPARLAMENTETS OG RÅDETS DIREKTIV 2006/42/EF av 17. mai 2006 om maskiner og endring av direktiv 95/16/EF (ny versjon) er ProLux vario-hjulklammer en løfteforbindelse.

En vario-hjulklammer er jamfør dette direktivet en komponent eller tilleggsutstyr som ikke er del av løfteutstyret, og som brukes for å gripe lasten og settes mellom maskinen og lasten eller som er ment som en integrert del av lasten for å kunne løfte den.

Før første bruk må hele den originale bruksanvisningen leses, og alle merknader og opplysninger må følges nøye.

Bruksanvisningen må være tilgjengelig for brukeren så lenge produktet er i bruk.

Alle opplysningene relaterer seg til så godt som nye produkter.

Når du fjerner eller endrer verneanordninger eller utfører konstruksjonsmessige forandringer, bortfaller ethvert ansvar til produsenten.

Denne bruksanvisningen samsvarer med utleveringsversjonen til produktet. ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG påtar seg ikke ansvar for uriktige opplysninger og produktskader på grunn av uriktig bruk.

Operatøren av løfteanordningen er forpliktet til å lage en bruksanvisning jf. den tyske loven ArbSchG § 12 første ledd og den tyske forskriften BGI A1 grunnprinsipper for HMS § 2 første ledd. Retningslinjene står i anvisningen BGI 578.

Tilsiktet bruk

ProLux Vario-hjulklammeren er en løfteforbindelse for å løfte en bil ved dens hjul ved hjelp av en kran. Den brukes til lasting av personbiler med en maksimal totalvekt på 2000 kg (600 215) og 3500 kg (600 245)

Bruk Vario-hjulklammeren kun for de formål som er beskrevet i bruksanvisningen. Enhver annen bruk regnes ikke som tilsiktet.

Ikke tillatt

- Ikke bruk hjulklammeren til å dra eller taue kjøretøy.
- Ikke bruk mindre enn fire Vario-hjulklammer på et kjøretøy.

- Overskridelsen av den maksimale tillatte bærekraften.
- Løfting av personer.
- Personer som oppholder seg under svevende last.
- Skrå trekking av last.
- Løsriving av fastsittende last.
- Gjøre slag eller støt i retning av løfteanordningen.
- Støtbelastning skal unngås.
- Bruk av ikke tilstrekkelig opplærte operatører.
- Bruk med ikke egnet kran (informasjon finner du i kranens bruksanvisning).
- Bruk med defekte og ikke sikre kraner.
- Ikke bruk på produktet noe overflatebehandling med materialskadelig virkning.
Deriblant varmebehandling, sveising og boring av hull.

Organisatoriske tiltak og sikkerhet

Bruk kun tillatt av en ansvarlig og opplært person og under hensyntagen av DIN EN 1492 og BGR 500 eller landsspesifikke forskrifter.

Kontroller alltid vekten til lasten som skal løftes før bruk. Tillatt bæreevne til hjulklammeren må aldri overskrides. Bruk hjulklammeren kun for å feste den til intakte dekk med tilstrekkelig lufttrykk. Ellers kan det oppstå skader på felgene og/eller dekkene kan skli ut av hjulklammerne.

I tillegg er det kun tillatt å bruke hjulklammerne på biler med fire hjul.

Vær også oppmerksom på lasteevnen til utstyret og stroppene og sjekk før og etter hver bruk at hjulklammerne og stroppene ikke har fått mekaniske skader, samt sikringsanordningene for avstandsholderne og at vingeskruene fungerer riktig. Under løfteprosessen skal brukeren sørge for at ingen personer oppholder seg i fareområde.

Førstegangsbruk

1. Sjekk før hver bruk at hjulklammeren ikke eventuelt har skader som kan påvirke bæreevnen.
Ved tvil ta kontakt med produsenten. Sjekk at hjulfestene sitter godt og har gått i lås.
2. Sjekk deretter om hjulets diameter og bilens vekt kan håndteres med de tekniske midlene som foreligger.
3. Undersøk hjulene, felgene og pynteringene for skader for å unngå senere reklamasjoner fra bilens eier.
4. Ta av påsatte pynteringer for å unngå skader.
5. Brett opp en hjulklammer og sett den foran et hjul.
6. Juster dybden på hjulfeste i samsvar med den respektive hjulbredden og skyv hjulklammeren i retning av midten på bilen. Sett de to armene til hjulklammeren på venstre og høyre side av hjulet. (Pass på at du ikke berører dørterskelen, skvettskjermen, støtfanger eller andre karosserideler).
7. Trykk armene til hjulklammeren mot hjulet slik at ligger inntil dekkets sliteløp og at laskene er på armenes nedre ende bak hjulet. Sjekk at laskene sitter godt for å utelukke at de ligger mot sliteløpet eller felgen. Ellers er det fare for skader.
8. Lås opp avstandsholderen og skyv den mot midten av bilen. Disse holderne må være stilt inn slik at de ligger tett inntil felgen og retter opp hjulklammeren loddrett. Derfor kan man dybdejustere holderne. Sikre holderne.
9. Hekt på sikringskjede. Ved mindre hjuldiameter må kjede hektes på tilsvarende kortere for å oppnå riktig sikring.
10. Sjekk at ingen deler av hjulklammeren berører dekkets luftventil.
11. Gjenta trinn 2 - 9 for alle hjul. Etter at alle 4 hjulklammer har blitt plassert riktig, henges beltene på riggen eller løfteanordningen med den tilsvarende lengden.
12. Løft bilen så mye at hjulene bare så vidt fortsatt berører bakken. Sjekk så en gang til alle hjulklammer, at:
 - armene ligger riktig inntil dekkets sliteløp
 - avstandsholderne ligger tett inntil hjulet
 - laskene på armene sitter riktig bak hjulene
 - sikringskjedene er heftet på
 - sikringene til avstandsholderne og hjulholderne er låst
13. Løft kjøretøyet sakte noen centimeter. Pass samtidig på at hjulklammerne og stroppene ikke berører karosseriet.
Hvis dette ikke er tilfellet og hjulklammerne sitter riktig, kan du fortsette med løftingen.

Vedlikehold

Slitasjedeler og standard deler som er lette å skifte ut, kan skiftes av eieren etter anvisning fra produsenten. Det er kun tillatt med bruk av originale deler! Etter skifting av deler skal skruforbindelsene sjekkes og ved behov strammes til! Andre endringer og ombyggingen skal kun gjennomføres etter skriftlig tillatelse fra produsenten!

For å forebygge korrosjon og for å forlenge levetiden, bør hjulklammeren alltid rengjøres og tørkes etter bruk i fuktig miljø eller ved kraftig tilsmussing.

Før lagring av hjulklammeren, kontroller den for skader som kan ha oppstått under bruk. En hjulklammer med skader må ikke lagres!

Ved fjerning av hjulfestene fra hjulklammerne (f.eks. for rengjøring) må man passe på at man ikke forbytter delene når de settes tilbake.

Hjulfestene vil da ikke lenger gå i lås og hjulklammeren kan da ikke lenger brukes!

Reparasjon

En reparasjon av en ProLux hjulklammer må kun utføres av fagpersoner!

Du må aldri forsøke å utføre reparasjoner selv!

Dersom man er i tvil om hjulklammeren er i feilfri stand, skal den tas ut av bruk inntil en sakkyndig har undersøkt den.

Du skal heller ikke bruke hjulklammeren, ved:

- Brudd, deformering, skarpe furer eller rift av alle slag
- Tegn til stor varmpåvirkning (f.eks. svartfarging)
- Slitasje og omfattende korrosjon
- Uleselig merking

Regelmessige kontroller

Gjennomfør en visuell kontroll før hver bruk for å stadfeste eventuelle skader.

En hjulklammer med skader må ikke brukes og må tas ut av drift inntil en sakkyndig har gjennomført en inspeksjon.

I tillegg skal løfteutstyr sjekkes av en sakkyndig minst en gang årlig. Ved hyppig bruk, høy slitasje eller dårlig tilstand også hyppigere (iht. BGR 500).

Garanti

Garantien bortfaller ved uriktig bruk av produktet og når anvisningene i bruksanvisningen ikke følges.

For ytterligere garantibestemmelser se de generelle forretningsbetingelser til

ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

EC-samsvarserklæring

jamfør EF-maskindirektivet 2006/42/EG

vedlegg II A



Herved erklærer vi at nedenfor navngitte maskin/utstyr på grunn av sitt design og konstruksjonsmåte i den utførelsen vi har lansert den på markedet, samsvarer med de relevante HMS-kravene til den/de respektive EF-retningslinjer. Ved en endring av maskinen/utstyret som ikke er avstemt med oss, mister denne erklæringen sin gyldighet.

Artikkelnummer
Artikkelbetegnelse
Bæreevne

600 215; 600 245
Vario-hjulklammer
2000 kg; 3500 kg

Relevante EF-retningslinjer:
 Harmonisert standard:
 Anvendte nasjonale standarder
 og andre spesifikasjoner:

EF-maskindirektivet 2006/42/EF
 DIN EN 1492-1

ISO 12100-1/2 "Sikkerhet av maskiner –
 Generelle utformingsprinsipper" BGR 500 (Kapitel 2.8)

ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG
 Am Schinderwasen 7
 D – 89134 Blaustein



Manuel Jungbauer, kvalitetssikring

Blaustein, 31.03.2016

Svenska - Artikelnr: 600 215 / 600 245

Innehållsförteckning

Specifikationer	44
Allmänna anvisningar	45
Avsedd användning	45
Inte tillåtet	45
Organisatoriska åtgärder och sikkerhet	45
Idrifttagning	46
Underhåll	46
Service	46
Återkommande kontroller	47
Garanti	47
EG-överensstemmelsesförsäkring	47

Specifikationer

600 215:

max. kapasitet per hjulklämma [kg]: (beakta øglans kapasitet)	500
max. kapasitet 4 hjulklämmor [kg]: (beakta øglornas kapasitet)	2000
max. hjuldimension [tum]:	19
max. hjulbredde [mm]:	355
Material:	stål, förzinkat
Egenvekt utan rem per hjulklämma [kg]:	11,6
Transportmått B x H x D [mm]:	230 x 410 x 370
Anvendningstemperatur [°C]:	-25 till 60
Testad av Dekra.	

600 245:

max. kapasitet per hjulklämma [kg]: (beakta øglans kapasitet)	875
max. kapasitet 4 hjulklämmor [kg]: (beakta øglornas kapasitet)	3500
max. hjuldimension [tum]:	19
max. hjulbredde [mm]:	355
Material:	stål, förzinkat
Egenvekt utan rem per hjulklämma [kg]:	11
Transportmått B x H x D [mm]:	230 x 410 x 370
Anvendningstemperatur [°C]:	-25 till 60
Testad av Dekra.	

Allmänna anvisningar

Enligt Europaparlamentet och rådets direktiv 2006/42/EG av den 17 maj 2006 om maskiner och ändring av direktiv 95/16/EG (ny version) handlar det vid ProLux Vario-hjulklämma om ett lyftredskap.

Vario-hjulklämmorna är enligt denna standard en komponent eller utrustningsdel som gör det möjligt att gripa om lasten och som fästs mellan maskinen och lasten, eller på själva lasten eller som är avsedd att vara en integrerad del av lasten, med syfte att lyfta denna.

Du måste läsa hela bruksanvisningen innan du använder produkten för första gången, och beakta alla anvisningar och uppgifter noggrant.

Bruksanvisningen ska finnas till hands för användaren tills produkten tas ur bruk.

Alla uppgifter beskriver produkter i nyskick.

Om du avlägsnar eller ändrar skyddsanordningar, eller förändrar konstruktionen, upphör alla garantier från tillverkaren att gälla.

Denna bruksanvisning motsvarar det skick i vilket produkten levereras. ProLux Systemtechnik GmbH & Co ansvarar inte för produktskador till följd av icke avsedd användning.

Användaren av en lastlyftanordning är skyldig att, enligt § 12 ArbSchG och § 2 stycke 1 i BGV A1 Principer för olycksförebyggande arbete, tillhandahålla en bruksanvisning. Riktlinjerna för detta finns i BGI 578.

Avsedd användning

ProLux Vario-hjulklämma är ett lastlyftredskap för att lyfta en personbil i dess hjul med hjälp av en kran. Den kan lasta personbilar med en maximal totalvikt på 2000 kg (600 215) resp. 3500 kg (600 245)

Använd bara Vario-hjulklämmorna för de ändamål som beskrivs i denna bruksanvisning.

All

annan användning räknas som icke-avsedd.

Inte tillåtet

- Använd inte hjulklämmorna för att dra eller bogsera fordon.
- Använd aldrig färre än fyra Vario-hjulklämmor för tunga laster på ett fordon.
- Överskrida den maximalt tillåtna kapaciteten.
- Lyfta personer.
- Personer uppehåller sig under hängande last.
- Dra laster i sidled.
- Riva loss fastsurrade laster.
- Utsätta lastanordningen för slag eller stötar.
- Undvik stötvis belastning.
- Drift av otillräckligt utbildad personal.
- Drift med icke-lämpade kranar (information om detta finns respektive krans bruksanvisning).
- Drift med defekta och osäkra kranar.
- Använd inga ytbehandlingsmedel med skadliga effekter på produkten.
Till dessa räknas bl.a. värmebehandlingar, svetsningar och borringar.

Organisatoriska åtgärder och säkerhet

Får bara användas av därför anställd och tillräckligt undervisad personal, under beaktande av DIN EN 1492 och BGR, eller motsvarande nationella föreskrifter.

Före användning måste man alltid ta reda på hur mycket lasten som ska lyftas väger. Hjulklämmornas för tunga laster tillåtna kapacitet får aldrig överskridas. Använd bara hjulklämmorna på intakta däck med tillräckligt lufttryck. Annars kan fälgarna skadas och/eller däckens glida av hjulklämmorna.

Hjulklämmorna får därför bara användas på fordon med fyra hjul.

Observera även lyftokets och remmarnas kapacitet, och kontrollera före och efter varje användning meka niska skador på hjulklämmorna och remmarna, på avståndshållarnas säkerhetsanordningar, samt att rattskruven fungerar korrekt.

Användaren ska se till att inga personer uppehåller sig i farozonen under lyft.

Idrifttagning

1. Före varje användning måste hjulklämmorna kontrolleras på eventuella skador, som kan inkräkta på kapaciteten. Kontakta tillverkaren i tveksamma fall. Var noga med att hjulfästena sitter säkert fastlåsta.
2. Kontrollera om däckbredden, däckdiametern och fordonsmassan går att förflytta med de tekniska hjälpmedlen.
3. Undersök däcken, fälgarna och navkapslarna på skador, för att undvika senare reklamationer från fordonsägare.
4. Ta loss navkapslarna för att undvika skador.
5. Fäll upp en hjulklämma och ställ den framför ett hjul.
6. Ställ in hjulfästets djup så att det passar aktuell hjulbredd och skjut hjulklämman i riktning mot fordonets mitt. För hjulklämmans två armar åt vänster och höger förbi hjulet. (Var försiktig så att de inte har kontakt med fotsteg, hjulhus, stötfångare eller andra karosdelar).
7. Tryck hjulklämmans arm mot hjulet, så att den ligger an mot hjulets slitbana och så att flikarna på armens undre ände befinner sig bakom däcket. Kontrollera att hakarna sitter korrekt, för att utesluta att de ligger mot slitbanan eller fälgen. Annars råder risk för skador.
8. Avsäkra avståndshållaren och skjut in denna mot fordonets mitt. Denna hållare måste vara inställd så att den ligger mot hjulflanken och så att hjulklämman riktas in lodrätt. Hållaren kan av detta skäl justeras i djupled. Säkra hållaren.
9. Häng in säkerhetskedjan. Vid mindre hjuldiameter måste kedjan kortas motsvarande innan den hängs in, för att man ska uppnå korrekt säkerhetsnivå.
10. Försäkra dig om att inga delar av hjulklämman kommer i kontakt med däckventilen.
11. Upprepa steg 2 – 9 för alla hjul. Efter att alla 4 hjulklämmor är i position, hängs ögla in i riggen eller lyftredskapet med motsvarande längd.
12. Lyft upp fordonet så att däcken precis vidrör marken.
Kontrollera sedan en gång till på alla hjulklämmor, om:
 - armarna ligger an mot slitbanorna
 - avståndshållaren ligger an mot hjulet
 - alla hakar på armarna sitter ordentligt fast bakom däcken
 - säkerhetskedjorna är inhängda
 - avståndshållarens och hjulfästernas säkringar är låsta
13. Lyft fordonet långsamt några centimeter. Var hela tiden uppmärksam på att hjulklämmorna och ögla inte vidrör karossen. Om så inte är fallet, och hjulklämmorna sitter korrekt, kan du fortsätta med lyftet.

Underhåll

Slitage- och standarddelar som går lätt att byta ut kan bytas ut av användaren själv. Använd uteslutande originaldelar! Efter byte av delar ska skruvkopplingar kontrolleras och eventuellt efterdras!

Andra ändringar och ombyggnader är bara tillåtna med tillverkarens skriftliga medgivande!

För att förebygga korrosion och för att förlänga livslängden, ska hjulklämman för tunga laster alltid rengöras och torkas efter att den har använts i fuktiga miljöer eller om den har blivit mycket smutsig.

Innan den lagras ska hjulklämmorna kontrolleras på skador som kan ha uppstått under användning. Defekta hjulklämmor får inte lagras!

När hjulfästena tas ur hjulklämmorna (t.ex. i rengöringssyfte) måste man ovillkorligen beakta att delarna inte förväxlas när de sätts tillbaka.

Då låser inte hjulfästena, och hjulklämman är inte längre brukbar!

Service

Service av hjulklämmor får bara utföras av sakkunnig personal!

Försök aldrig att reparera fästmedlen själv!

Om det råder tveksamheter om hjulklämmornas erforderliga skick, ska de inspekteras av sakkunnig.

Använd heller aldrig hjulklämman vid:

- brott, deformation, vassa kanter eller sprickor av alla sorter
- tecken på hög värmepåverkan (t.ex. svärtning)
- slitage och oregelbunden korrosion
- oigenkännlig märkning

Återkommande kontroller

Utför en okulärbesiktning före varje användning, för att fastställa eventuella skador. Skadade hjulklämmor får inte användas, och måste tas ur drift för vidare inspektion av sakkunnig.

Dessutom ska lastlyftanordningar alltid inspekteras av en sakkunnig, minst en gång per år. Vid frekvent användning, kraftigt slitage eller dåligt skick (enligt BGR 500) krävs tätare inspektioner.

Garanti

Garantin upphör att gälla om produkten inte används som avsett och om anvisningarna i denna bruksanvisning inte beaktas. Fler garantivillkor finns i affärsvillkoren för ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG.

EG-överensstämmelseförsäkran

enligt maskindirektiv 2006/42/EG
Bilaga II A



Härmed försäkras vi att följande betecknade maskin/utrustning genom sin utformning och konstruktion, samt i sitt av oss i drift tagna utförande, motsvarar gällande grundläggande säkerhets- och hälsokrav i motsvarande EG-riktlinje(r). Om ändringar har gjorts på maskinen som inte har avtalats med oss förlorar denna försäkran sin giltighet.

Artikelnummer
Artikelbeteckning
Kapacitet

600 215; 600 245
Vario-hjulklämma
2000 kg; 3500 kg

Gällande EG-riktlinjer:
Harmoniserad standard:
Harmoniserande nationella standarder
och övriga specifikationer:

EG-maskindirektiv 2006/42/EG
DIN EN 1492-1

ISO 12100-1/2 "Maskinsäkerhet – Allmänna
utformningsprinciper" BGR 500 (Kapitel 2.8)

ProLux-Systemtechnik GmbH & Co. KG
Am Schinderwasen 7
D – 89134 Blaustein

Blaustein, 31.03.2016

Manuel Jungbauer, Kvalitetssäkring